

Marktgemeinde

Wiener Neudorf



www.wiener-neudorf.gv.at



INFORMIERT

Ausgabe **01**/2022

Amtliches Mitteilungsblatt der Marktgemeinde Wiener Neudorf



Ein gesundes
und glückliches
Jahr 2022!



Ein herausforderndes Jahr liegt vor uns. In dieser Ausgabe präsentieren die politischen Vertreter der einzelnen Fachbereiche der Marktgemeinde ihre Pläne für das Jahr 2022.

Lesen Sie mehr auf den Seiten 4 bis 7.

- 9 Die wichtigsten Beschlüsse der Gemeinderatssitzung vom 13. 12.
- 10 Neues Restaurant / Sportsbar sucht Pächter/-in
- 10 Die Badner Bahn Station hat wieder geöffnet
- 13 Präsentation der neuen Archivmitteilung - auch als Livestream
- 15 Wir stellen vor: Vier neue Klavierlehrerinnen in der Musikschule
- 16 Dritte „Clever mobil“ - Auszeichnung für Wiener Neudorf
- 17 Kinder genießen „ausgezeichnete“ BIO-Vitalküche
- 18 Prinzip Schwammstadt – für starke Bäume
- 21 eumigMuseum 2022: Neue Ausstellung und Unterwasser-Film mit Kahrl
- 23 SchülerInneneinschreibung für das Schuljahr 2022/23



**Neujahrskonzert
2022**

Weitere Infos
Seite 12



**Gemeinde erhält
Hygienesiegel**

Weitere Infos
Seite 17



**Osterschikurs
für Jugendliche**

Weitere Infos
Seite 24

Infopoint

Heizkostenzuschuss

Der Heizkostenzuschuss des Landes Niederösterreich in der Höhe von € 150,- kann bis spätestens 30. März 2022 beantragt werden. Der Zuschuss der Gemeinde beläuft sich heuer auf € 280,- und kann noch bis 28. Februar 2022 im Bürgerservice beantragt werden. Weitere Infos S. 24.

Inhalatorium über den Winter geschlossen

Das Inhalatorium Ecke Wiesengasse/Raimundweg hat bis voraussichtlich Ende März (wetterabhängig) geschlossen.

Christbaumabholung

Die Mitarbeiter des Wirtschaftshofes werden bis einschließlich Donnerstag, 20. Jänner 2022 die ausgedienten Christbäume im Ortsgebiet Wiener Neudorf einsammeln und entsorgen.

Störungsdienste

der **Elektrotechniker** und **Notdienste** der **Installateure** finden Sie auf Seite 20.

Baustelleninformation Jänner

Die geplanten Baumaßnahmen der Gemeinde wurden termingerecht im Dezember abgeschlossen. Lediglich die Weg-Beleuchtung Hauptstraße zur A2-Brücke konnte auf Grund von Lieferproblemen bei den Lichtmasten nicht fertiggestellt werden. Der Jänner 2022 wird für die Planung und Vorbereitung der umfangreichen Projekte für das neue Jahr genutzt.

Feuerwerk – neue Verordnung

Die Benutzung von Feuerwerkskörpern am 31.12.2021 wird seitens der Gemeinde durch eine Verordnung geregelt.

Diese erlaubt die Verwendung von Kleinf Feuerwerk der Klasse F2 für Personen über 18 Jahren im Zeitraum von 31.12.2021, 23 Uhr bis 01.01.2022, 1 Uhr, wobei in der Nähe von Kirchen und Pflegeeinrichtungen (Klosterpark) nicht geböllert werden darf. Die Verordnung ist unter www.wiener-neudorf.gv.at abrufbar.

Bitte bedenken Sie bei der Abhaltung eines privaten Feuerwerks die negativen Auswirkungen für Tiere und die entstehende Feinstaubbelastung für unsere Umwelt. Wir ersuchen um Einhaltung der COVID-19 Regelungen und um Vermeidung von Menschenansammlungen.

Maskenpflicht und 3G Nachweis in den Gemeindeeinrichtungen

Bitte beachten Sie, dass alle Gemeindeeinrichtungen nur mit 3G-Nachweis sowie FFP2 Maske betreten werden dürfen.

Bitte informieren Sie sich zum jeweils aktuellen Stand auf unserer Website www.wiener-neudorf.gv.at.

Indexanpassung Taxitarife ab 2. Jänner 2022

Seit Jänner 2019 hat sich der VPI um 6,73% erhöht, es ergeben sich daher neue Taxi-Tarife im Rahmen der Wiener Neudorf Card.

Weitere Infos auf Seite 16.

Öffentliche Gemeinderatssitzungen

31. Jänner 2022	10. Oktober 2022
04. April 2022	12. Dezember 2022
04. Juli 2022	

Gemeindeamt Wiener Neudorf

Europaplatz 2, 2351 Wiener Neudorf

Telefon: 02236 / 62 501, Fax DW 200

E-Mail: gemeinde@wiener-neudorf.gv.at

Web: www.wiener-neudorf.gv.at

Öffnungszeiten

Mo 7:30 Uhr - 12 Uhr & 13 - 15 Uhr Do 7:30 Uhr - 12 Uhr
Di 7:30 Uhr - 12 Uhr Fr 7:30 Uhr - 13 Uhr
Mi 7:30 Uhr - 12 Uhr & 16 - 18 Uhr

Sprechstunden

- > **Bürgermeister Herbert Janschka**
Jeden Mittwoch von 16-18 Uhr, nach telefonischer Voranmeldung unter 02236/62 501-DW 142.
- > **1. Vizebürgermeister DI Norman Pigisch**
Jeden Freitag von 10 - 11 Uhr, nach telefonischer Voranmeldung unter 02236/62 501-DW 142.
- > **2. Vizebürgermeister Wolfgang Tomek, jeden Mittwoch**
von 7:30 - 9 Uhr, nach telefonischer Voranmeldung unter 02236/62 501-DW 142. Sprechstunde entfällt am 5.1.
- > **Wohnungssprechstunden:** Jeden Mittwoch von 16 - 18 Uhr, nach telefonischer Voranmeldung unter 02236/62 501.
- > **Sprechstunde Sicherheitspartner:** Mittwoch, 26.1.2022 von 17-18 Uhr, nach telefonischer Voranmeldung unter 02236/62501-DW 142.
- > **Pflegebetreuungsberatung 12., 19. und 26. Jänner** von 16 bis 18 Uhr im Gemeindeamt – **Nach telefonischer Voranmeldung unter Tel. 02236/62501 DW 444.**

Abfallwirtschaftszentrum

Hauptstraße 65, 2351 Wiener Neudorf

Telefon Mo-Do 6:30-15 Uhr, Fr 6:30-11:30 Uhr:
02236 / 61 113, Fax: DW 319

Öffnungszeiten

Montag - Donnerstag: 7 - 12 Uhr und 13 - 15 Uhr
Freitag: 7 - 12 Uhr und 15 - 18 Uhr
Samstag: 8 - 12 Uhr



Feuerwehr 122
Polizei 133
Rettung 144

Bereitschaftsnummer

für **dringende Angelegenheiten** wie Gebrechensdienst, Straßenaufsicht und Schadensfälle im Gemeindegebiet von Wiener Neudorf außerhalb der Öffnungszeiten

Tel.: 02236 / 62 501 DW 99

Gemeindebücherei – Migazzi-Haus, Schloßmühlplatz 1.

Mo. und Mi. von 14 bis 19 Uhr, Di. und Do. von 8 bis 11 Uhr.

Tel. 0664/423 86 28, E-Mail: buecherei@wiener-neudorf.gv.at

Gemeindearchiv – Migazzi-Haus, Schloßmühlplatz 1, Donnerstag:

15 – 18 Uhr. Tel. 02236/38 70 22. E-Mail: archiv@wiener-neudorf.gv.at

eumigMuseum – Parkstraße 6, jeden Samstag von 15-18 Uhr,

jeden Sonntag von 9-12 Uhr und jeden ersten Mittwoch im Monat von 15-18 Uhr geöffnet. Nähere Infos www.eumig.at

Impressum

Offenlegung gem. §25 MedienG:

Blattlinie: Informationen der Marktgemeinde Wiener Neudorf

Medieninhaber & Herausgeber: Marktgemeinde Wiener Neudorf, Europaplatz 2, 2351 Wiener Neudorf

Für den Inhalt verantwortlich: Bgm. Herbert Janschka

Grafik, Layout & Druck: Bösmüller Print Management GesmbH & CO KG, Josef-Sandhofer-Str. 3, 2000 Stockerau.

Redaktionsschluss für Ausgabe Februar: 7.01.2022

Liebe Wiener Neudorferinnen! Liebe Wiener Neudorfer!

Genau vor einem Jahr habe ich an dieser Stelle geschrieben, dass ein eigenartiges und seltsames, insgesamt sehr „unrundes“ und völlig anders geplantes Jahr zu Ende gegangen wäre. Ich habe gemutmaßt, dass uns die Corona-Situation auch noch den Großteil des Jahres 2021 beschäftigen wird, bis wir wieder halbwegs in unsere Normalität zurückkehren werden.

Dass ich ein Jahr später vor dem Computer sitze und eigentlich dasselbe – um ein Jahr zeitversetzt – schreiben muss, hätte ich damals nicht gedacht. Dessen ungeachtet war das vergangene Jahr ein durchaus erfolgreiches. Wir haben unser Geh- und Radwegnetz weiter ausgebaut bzw. verbessert. Straßenzüge mitsamt Grünanlagen (Eumigweg, Europaplatz) konnten saniert werden. Knapp 100 neue Bäume und Großsträucher wurden gesetzt. Die Renovierung der Sporthalle ist gut vorangekommen. Veraltete Kanal- und Wasserleitungen wurden erneuert. Die Lärmschutzwände im Einflussbereich der A2 stehen vor der Fertigstellung. Die Winterdienstumstellung von Trockensalz auf Sole war erfolgreich. Wir haben neue Ladesäulen und E-Car-Sharingstandorte verwirklicht sowie diverse Planungen (Kirchenvorplatz, Boulevard vor dem neuen Herzfelderhof, neue Migazzihaus-Brücke über den Mödlingbach) abgeschlossen. Es wurde eine große Jugendumfrage durchgeführt und die Ergebnisse werden nun gemeinsam mit den Jugendlichen bewertet und abgearbeitet.

Wir haben die Spielplatz-Offensive noch weiter verstärkt und alles das,

was im Kulturbereich möglich war, durchgeführt. Viele unserer Projekte wurden mit Wohlwollen zur Kenntnis genommen und die Jurys haben uns mehrere Hunderttausend Euros an Förderungen zuerkannt. Wir haben viele Corona-Maßnahmen überlegt und etliche Preise und Auszeichnungen, in verschiedensten Sparten, verliehen bekommen. Und ... und ... und...

Es war ein herausforderndes Jahr und ein nicht minder aufregendes liegt vor uns. In dieser Ausgabe werden uns die für die Fachbereiche zuständigen politisch Verantwortlichen ihre Schwerpunkte für die kommenden Monate verraten.

Der große Unterschied zur Jänner-Ausgabe des letzten Jahres ist, dass uns nun ein wirksames Impfmittel zur Verfügung steht. Wir haben es also selbst in der Hand, die Wirkung des Corona-Virus einzudämmen. Je solidarischer wir uns zeigen und je früher wir die Impfquote steigern, umso früher können wir die Pandemie und die Lockdowns hinter uns lassen.

Ich wünsche Ihnen, auch im Namen des gesamten Gemeindedienstes und aller positiven Kräfte der Gemeindepolitik ein erfolgreiches, glückliches, zufriedenes und vor allem gesundes 2022.

Liebe Grüße
Ihr



Herbert Janschka
Bürgermeister



**Das gesamte Team der Marktgemeinde Wiener Neudorf wünscht viel Erfolg,
Gesundheit und Glück und viel Zuversicht für das Jahr 2022!**

Die Pläne der politisch Verantwortlichen



Bgm. Herbert Janschka
(Liste ÖVP)

Referent für Finanzen
und Gesundheit

Ein Bürgermeister hat immer die Letztverantwortung, sowohl was den Gemeindedienst mit mittlerweile ca. 220 Mitarbeiter/-innen als auch was die Politik anbelangt. In der Gemeindegliederung stehen mir 11 geschäftsführende Gemeinderäte zur Verfügung, die nachstehend ihre Ideen und Vorhaben für ihre Gebiete bekanntgeben. Zwei große Teilbereiche habe ich als Bürgermeister nicht an geschäftsführende Gemeinderäte ausgelagert, sondern verantwortete ich ehrenamtlich in Personalunion: „Gesundheit“ und „Finanzen“.

Das Corona-Virus beschäftigt uns nunmehr fast zwei Jahre lang und bestimmt meinen persönlichen und beruflichen Alltag. Es ist schön, dass wir von allen NÖ Gemeinden als diejenige mit der besten Corona-Krisenkommunikation ausgezeichnet wurden. Noch schöner wäre es, wenn wir endlich aus der Pandemie herauskämen. Dazu

braucht es auch in unserer Gemeinde noch eine ordentliche Steigerung der Impfquote. Ich bedanke mich bei meinem Krisenstab und natürlich bei unserem Gesundheitsgemeinderat, Dr. Alireza Nouri, der mich immer tatkräftig bei meiner Arbeit unterstützt.

Die Gemeindefinanzen sind gut geordnet. Aufgrund der guten Bonität finanzieren wir uns derzeit mit einem 10-Jahres-Fixzinssatz von etwa 0,2 %. Die Gesamtsituation erlaubt es uns auch, die Gebühren nur moderat anzupassen. Wir sind auch in der Lage unser ambitioniertes Investitionsprogramm weiterzuführen und werden im Jahr 2022 etwa € 12 Millionen – soviel wie niemals zuvor – in die Hand nehmen, um Einmal-Projekte umzusetzen.

Welche das sind, werde ich Ihnen in der Februar-Ausgabe des Mitteilungsblattes ausführlich zur Kenntnis bringen.



GfGR Erhard Gredler
(Liste ÖVP)

Referent für Vereine
inkl. FZZ und Sporthalle

Ein sehr spezielles Jahr geht zu Ende und die Hoffnung auf Normalisierung bleibt. Schön wäre es, wenn wir 2022 möglichst bald zu einem Vereinsleben „fast wie früher“ zurückkommen dürfen. Dann werden wir auch wieder zu Vereinsstammtischen einladen.

Die Modernisierung der Sporthalle geht zügig voran und im Oktober werden wir den Umbau mit einem großen Fest abschließen. Wir suchen noch einen Namen für die neue Sporthalle und das Restaurant - dazu wird es in einer der nächsten Gemeindeitzungen einen Ideenwettbewerb geben. Die neuen Zuschauergalerien beim Squash, Tischtennis und in der Ballspielhalle geben viel mehr Menschen die Möglichkeit dabei zu sein, wenn sich unsere Sportler/-innen mit anderen messen.

Die Garderoben wurden neu errichtet, den Fitnessverein und die Kegelbahn haben wir verlegt

und neu adaptiert. Die Außenansicht der Halle wird neu und mit viel Grün gestaltet - dazu wird es ebenfalls einen Wettbewerb in der Schule für Produktmanagement in Mödling geben. Das neue Restaurant soll mit seinem Ambiente von vielen Menschen als Treffpunkt genutzt werden. Das Freizeitzentrum wird um drei Padeltennisplätze und einen Stocksportplatz mit sechs Bahnen erweitert. Diese beiden Sportplätze werden schon vor dem Sommer eröffnet.

Es blieb auch heuer wieder viel Raum für Spontaneität und unsere Kreativität wurde herausgefordert, um den Zusammenhalt und das Miteinander mit dem nötigen Abstand nicht zu kurz kommen zu lassen. Mögen im kommenden Jahr wieder mehr persönliche Begegnungen möglich werden - mit dieser Hoffnung möchte ich Ihnen ein gesundes, glückliches und friedliches Jahr 2022 wünschen.



GfGRin Britta Dullinger
(Liste ÖVP)

Referentin für Bildungs-
und Betreuungseinrichtungen

Ein weiteres sehr herausforderndes Jahr ging zu Ende. Unsere Kinder mussten dadurch mit vielen Einschränkungen den Alltag meistern. Ich bin immer wieder überrascht, mit wie viel Verständnis schon unsere Kleinsten diese schwierige Situation meistern. Da können sich viele Große ein Beispiel nehmen.

Es ist uns ein großes Anliegen Kinder mit besonderen Bedürfnissen zu unterstützen, um ihnen den Schul- bzw. Kindergartenalltag zu erleichtern. Aus diesem Grund haben wir beschlossen, neben anderen Maßnahmen, das Budget für die Autisten-Hilfe zu erhöhen.

Um den Kindern während der Pausen in Schule, Kindergärten und Hort genug Bewegungsmöglichkeiten zu bieten, sind wir im ständigen Austausch mit den Betreuern/-innen und haben beispielsweise das Aktivitätsangebot im Hort Rathauspark erweitert.

Des Weiteren werden wir wieder alles dafür tun,

um allen Wiener Neudorfer Kindern die Möglichkeit eines Hortes bzw. Kinderbetreuungspunktes zu ermöglichen. Für die Größeren werden weitere Schulklassen mit Smartboards ausgestattet.

Wie schon in den letzten Jahren besuchten 2021 einige Kinder der Volksschule unser Gemeindeamt und durften bei einer Kindergemeinderatsabstimmung, unter dem Vorsitz unseres Bürgermeisters, über die Anschaffung eines iPad-Koffers für die Schule abstimmen. Diesem Beschluss der Kinder kommen wir gerne nach.

Ein großer Dank geht an dieser Stelle an das gesamte Team der Bildungs- und Betreuungseinrichtungen, die eine sehr gute Arbeit leisten.

Ich hoffe Sie und Ihre Familie hatten eine schöne Weihnachtszeit und einen erholsamen Jahresausklang. Für 2022 wünsche ich Ihnen, was Sie sich wünschen.



Für das Jahr 2022 haben wir wieder ein massives Investitionsprogramm speziell für den Straßen- und Infrastrukturbereich geplant:

Straßenbau:

- Laxenburgerstraße (Kargl Kurve bis Augasse); Eumigweg (Nr. 30 bis Rampe A2 Brücke), Gartengasse (B17 bis Brauhausstraße); Schloßmühlgasse (Eumigweg bis J.-Strauss-Gasse); Grillparzergasse; Anningerstraße (Teilsanierung); Weiterführung des Straßensanierungskonzept 2022

Brückenbau:

- Neue Geh-/Radbrücke Migazzihaus-Ortsende, Sanierung Prenningerbrücke

Geh/Radwege:

- Herzfelderhofpromenade & Kirchenvorplatz, Neuer Geh- und Radweg B17 bis Guntramsdorf

Kanal/Wasserleitung:

- Grillparzergasse, Schloßmühlgasse, Gartengasse,

Laxenburgerstraße, Sporthalle FZZ, Eumigweg, Bründlgasse, usw.

- Druckleitung Lindenweg bis Mühlfeldgasse
- Fortlaufende Sanierungen Kanal und Wasser für die Schadensklassen 4 + 5

Planung:

- Bahnhofplatz - Trafik versetzen
- Neues Abfallwirtschaftszentrum
- Versickerungsanlage Figurteich

Ortsgestaltung:

- Mahnmahl Eumigweg
- Grünflächengestaltung Marienpark
- Parkplatzgestaltung ehemaliger mobiler Kindergarten am Annigerpark

Ich wünsche Ihnen und Ihrer Familie noch erholsame letzte Feiertage und ein gesundes und erfolgreiches neues Jahr 2022.



1. Vize-Bgm.
DI Norman Pigisch
(Liste ÖVP)

Referent für Infrastruktur,
Verkehr und
Raumplanung

Wieder ist ein turbulentes Jahr mit Höhen und Tiefen, aufgrund der Covid Pandemie, vergangen. Viele Aktivitäten, wie der Osterschikurs, das Ferienspiel und auch Veranstaltungen konnten nur eingeschränkt durchgeführt werden oder mussten abgesagt werden. Wir hoffen dieses Jahr auf eine Rückkehr in unser gewohntes Leben, keine Termine absagen zu müssen und darauf das Jubiläum der Wiener Neudorfer Woche feiern zu können.

Wir haben uns auch für 2022 einiges vorgenommen, nicht nur Veranstaltungen durchführen zu können, sondern auch Projekte umzusetzen. Beim Migazzihaus wird eine barrierefreie Brücke zur Wehrgasse über den Mödlingbach errichtet, die Sanierung der Sporthalle geht in die Endphase, der Bereich rund um die Kirche wird

erneuert, weitere gemeindeeigene Gebäude werden mit Photovoltaikanlagen ausgestattet, die Planung des neuen Abfallwirtschaftszentrums wird forciert und der Bahnhofplatz soll neu gestaltet werden. Viele andere Projekte wollen umgesetzt werden, über die wir Sie laufend informieren werden.

Ab sofort gilt die neue Umweltschutzverordnung für Wiener Neudorf - bitte zur Bekämpfung von Eis- und Schneeglätte kein reines Trockensalz oder andere Streumittel verwenden, die Halogenide enthalten. Die Umwelt und unsere Vierbeiner werden es Ihnen danken.

Starten wir gemeinsam gut und gesund ins Jahr 2022!



2. Vize-Bgm.
Ing. Wolfgang Tomek
(SPÖ)

Referent für Umwelt
und Energie

Das vergangene Jahr 2021 hat viel Kreativität, Mut und Durchhaltevermögen gefordert. Das Corona-Virus beherrscht uns nach wie vor.

Trotz all dem kann ich als Sicherheitsreferent berichten, dass die Gemeinde Wiener Neudorf auch im Jahre 2021 zu einer der sichersten Gemeinden im Bezirk Mödling zählt. Gemeinsam mit dem Ausschussvorsitzenden GR Gilbert Mayr haben wir folgende Themen für das Jahr 2022 vorbereitet.

Wir möchten in den nächsten Monaten den Katastrophenschutzplan, welcher auch das Thema Blackout beinhaltet, zum Abschluss bringen. Ziel muss es sein, dass unsere wichtigsten Gemeindefeinrichtungen auch während eines großflächigen und andauernden Stromausfalles handlungsfähig bleiben. Aber auch unsere Bevölkerung soll durch Vorträge und Informationen auf das Thema sensibilisiert werden.

Wir haben die Förderung für Sicherheitseinrichtungen für Wohnungen und Eigenheime um weitere zwei Jahre verlängert. Weiters wurde die

Förderung für einen Erste Hilfe-Kurs für junge Wiener Neudorfer/innen beschlossen.

Sofern es die Corona-Situation zulässt, sind in den Sommermonaten als auch im Zuge der 150 Jahr-Feier der Freiwilligen Feuerwehr Wiener Neudorf, welche am zweiten Septemberwochenende stattfindet, Informationsveranstaltungen der Einsatzorganisationen für Kinder und Jugendliche geplant.

Mit 1. Oktober wurde ein eigener Mitarbeiter für die Stabsstelle Brand- und Katastrophenschutz aufgenommen. Dieser neu geschaffene Dienstposten wird sich neben den Aufgaben als Brandschutzbeauftragter und Verantwortlicher für sämtliche sicherheitstechnische Einrichtungen in den Dienststellen der Gemeinde ebenso dem Thema Blackout annehmen.

Herzlichen Dank für die vertrauensvolle Zusammenarbeit mit den Blaulichtorganisationen, den Sicherheitspartnern und den Zivilschutzbeauftragten. Bleiben Sie gesund!



GfGR Werner Heindl
(Liste ÖVP)

Referent für Sicherheit und
Blaulichtorganisationen



GfGRin Irene Orchard
(Liste ÖVP)

Referentin für Grünanlagen, Parks, Spielplätze und Friedhof

Im letzten Jahr sind wir wieder mehr zu Hause geblieben und weniger gereist. Umso mehr ist es uns wichtig, Mensch und Tier eine erfreuliche und biodiverse Naturumgebung im Ort zu bieten. Auch 2022 werden wir mit mehr Grün und Blumen unseren Ort beleben und werden auch heuer 100 neue Bäume mit Mehrwert pflanzen. Das ehemalige MOBIKI-Grundstück am Annigerpark wollen wir neu als kleinen Dschungelgarten gestalten und mit dem restlichen Grundstück und dem Spielplatz verknüpfen, bis hinunter zu den Obstbäumen.

Unsere Spielplätze lassen wir fortlaufend sicherheitstechnisch prüfen und hier und dort wie bisher mit neuen Geräten erweitern. Besonders freue ich mich auf die Neugestaltung des Kreisverkehrs Reisenbauer-Ring, der etwas in die Jahre gekommen ist.

Auch am Friedhof sind die Planungen fortgeschritten. Die ersten Arbeiten für die Erweiterung des Vorplatzes zur Aufbahrungshalle können im Frühjahr beginnen.

Das von Arik Brauer gestaltete Mahnmal wurde nun wetterfest in Bronze gegossen, die Gestaltung des Platzes der Erinnerung wird fortgesetzt. Der Grünpflegeanteil im Ort ist jedes Jahr beträchtlich gewachsen. Dazu gekommen sind viele Neupflanzungen, attraktives Straßenbegleitgrün und Rabatte und spezielle Naturpflegebereiche für Biodiversität in unseren Parks. Dafür möchte ich den Mitarbeitern und /-innen unseres Wirtschaftshofes, unserer Umweltabteilung und unseren Gärtnereibetrieben herzlich danken, dass sie so engagiert unser ökologisches Grünpflege-Konzept betreuen und wir unseren schönen Ort genießen können.



GfGR Stefan Michalica
(Liste ÖVP)

Referent für Hochbau und Raumordnung

Wiener Neudorf ist im Umbruch. Die graue, teils in die Jahre gekommene, sprichwörtliche „Fassade“ des Ortes wurde in den letzten Jahren sukzessive neugestaltet. Dieser Prozess hat ein wesentliches Ziel: die Lebensqualität in unserem Ort stetig zu steigern!

Diesen Weg möchten wir auch im Jahr 2022 erfolgreich fortsetzen. Um dies zu gewährleisten, wird zur Zeit der Flächenwidmungs- und Bebauungsplan der Gemeinde überarbeitet. Vorausschauende Planungen bedürfen einer umfassenden Grundlagenforschung, um zielgerichtet und gleichzeitig adäquat gesetzt werden zu können. Daher werden im kommenden Jahr weitere Verkehrszählungen sowie andere Erhebungen durchgeführt. Dem angesprochenen Veränderungsprozess Rechnung tragend, wird

im Frühjahr 2022 mit der Neugestaltung des Kirchenvorplatzes begonnen. Es werden ein großer, verkehrsfreier Vorplatz mit ansprechender Pflasterung und Begrünung, sowie ein neuer barrierefreier Zugang zur Kirche geschaffen.

Gleichzeitig werden die Außenanlagen des Herzfelderhofs fertiggestellt. Dadurch entsteht ein zusammenhängender Boulevard mit einem 4m breiten Geh- und Radweg. Die B17 wird an dieser Stelle auf eine Fahrspur reduziert und die gewonnene Fläche vollständig entsiegelt sowie mit Bäumen bepflanzt. Um langfristig eine Zentrumszone zu schaffen, möchten wir auch den Bahnhofplatz umgestalten – hier hemmt uns allerdings ein kompliziertes Verlassenschaftsverfahren, welches abgewartet werden muss.



GfGRin Monika Waldhör
(SPÖ)

Referentin für Soziales, Gemeindewohnungen, Inklusion und Integration

Die geplanten Sanierungen und größeren Mängel, welche bei den Hausbegehungen im Jahr 2020 festgestellt wurden, konnten zum größten Teil 2021 ordnungsgemäß erledigt bzw. durchgeführt werden, wie zum Beispiel die Sanierung der Tiefgarage in der Laxenburger Straße, sowie Komplett-sanierungen von diversen Gemeindewohnungen.

Die neu erarbeiteten Vergaberichtlinien für Wohnungswerberinnen und -werbern wurden ebenfalls 2021 vom Gemeinderat beschlossen und gewährleisten nun eine transparente und faire Vorgehensweise bei der Vergabe von Gemeindewohnungen.

Wir planen bei den Gemeindehäusern für die Entsorgung von Plastik und Alu Behälter bzw. Tonnen aufzustellen: Einerseits um die Mülltrennung voranzutreiben und andererseits die hohen anfallenden Kosten für die Müllentsorgung zu reduzieren und damit - als positiven Effekt - die Betriebskosten für die Mieter unserer Gemeindewohnungen im Bereich der Müllentsorgung zu senken.

Auch 2021 wurde Inklusion in Wiener Neudorf deutlich durch die Pandemie geprägt. Viele Vorhaben und Projekte mussten so gut es ging in den Onlinebereich verschoben werden. An vielen Stellen wird die persönliche Kommunikation, die Vernetzung und der Austausch schmerzlich vermisst. Aber Inklusion steht nicht nur für Gemeinschaft und Teilhabe, sie bedeutet auch Hoffnung und Mut. Deshalb plant die Gemeinde mit dem Inklusionsteam für 2022 wieder ein „Fest der offenen Töpfe“ und auch Projekte, wie die „Windelocker“ dürfen hoffentlich wieder stattfinden.

Durchgehend aktiv ist das Team rund um den inklusiven Begegnungsgarten im Klosterpark. Durch gezielte Fördermaßnahmen sind 2022 Fortbildungen für das Inklusionsteam möglich, im Bereich Soziokratie, gewaltfreie Kommunikation, etc.

Ich wünsche Ihnen sowie Ihrer Familie ein erfolgreiches und vor allem ein gesundes Jahr 2022.

Ein weiteres Coronajahr wäre geschafft und wir gehen 2022 voller Zuversicht ins neue Jahr.

Die größte Jugendumfrage wurde bereits im letzten Jahr durchgeführt. Überwältigend war die zahlreiche Teilnahme - nun gilt es, in Arbeitszielgruppen die Ergebnisse zu diskutieren und Visionen zu entwickeln. Wir sind schon sehr gespannt, was die Mädchen und Burschen erarbeiten werden. Die Ergebnisse werden Grundpfeiler der Gemeindejugendagenda der nächsten Jahre sein.

Nach zwei Jahren Pause rechnen wir dieses Jahr endlich wieder mit einem Osterschikurs. Auch im Sommer ist für Abwechslung gesorgt. Das Mittelalterfest ist wieder fix eingeplant. Im Sommer werden viele Vereine wieder ein abwechslungsreiches Jugendprogramm auf die Beine stellen. Ein großes Dankeschön an dieses

Engagement, das in großen Teilen ehrenamtlich passiert. Natürlich hoffe ich, dass der Kahrteich dieses Jahr ohne Coronabeschränkungen in Betrieb bleiben kann und wieder ein cooler Rückzugsort für unsere Kinder und Jugendlichen werden kann.

Während Sie oder Du das Gemeindeblatt in Händen hältst, startet im Jänner ein kostenloser Führerschein Erste-Hilfe-Kurs. Aber nicht nur für die Jungautofahrer/-innen, sondern auch für jene, die öffentlich unterwegs sind, wird es eine interessante Förderung zum Klimaticket geben. Die Richtlinien werden vom Umweltausschuss gerade erarbeitet. Für alle, die nun mobil sind, gibt es auch weiterhin die Möglichkeit, günstige Kinogutscheine für die SCS Kinowelt im Bürgerservice der Gemeinde zu erwerben.

Ich wünsche erholsame Feiertage und einen guten Start in ein hoffentlich „normales“ 2022.



GfGR Dr. Spyridon Messogitis (SPÖ)

Referent für Jugend und Jungfamilien

Ich hoffe, Sie haben erholsame und besinnliche Weihnachtsfeiertage verbracht. Leider haben wir wieder ein turbulentes Jahr 2021 hinter uns, geprägt von Corona, Lockdowns, Einschränkungen, Impfdiskussionen und vielen anderen aufreibenden Themen. Und auch die letzten Ereignisse in der Bundespolitik haben uns erschüttert, bewegt und zum Nachdenken angeregt.

Umso wichtiger ist es, dass wir in unserer Gemeinde weiterhin konsequent in allen Angelegenheiten zusammenarbeiten und uns gemeinsam zu wichtigen Themen abstimmen. Gerade das Thema Digitalisierung hält in vielen Bereichen Einzug und bietet uns auch viele Vorteile und Lösungen, wie barrierefreie Formulare (z.B.

für sehbehinderte Personen), Amtswege außerhalb der Öffnungszeiten, modernes Lernen für unsere Kinder und somit eine gute Vorbereitung für ihre Zukunft.

Wir werden auch im Jahr 2022 den Weg in diese Richtung weiterverfolgen und somit auch einen wichtigen Beitrag zum Umweltschutz (Stichwort Müllvermeidung + „paperless“), zur Aus- und Weiterbildung und zum raschen und unkomplizierten Service für Anfragen und Anliegen unserer BürgerInnen beitragen.

In diesem Sinne wünsche ich Ihnen ein erfolgreiches und gesundes Jahr 2022 – blicken wir gemeinsam positiv in die Zukunft!



GfGRin Petra Graf (SPÖ)

Referentin für Öffentliche Dienstleistungen und Digitales Amt

Leider hat die Coronapandemie im Jahr 2021 das Kulturgesehen in Wiener Neudorf wieder gewaltig beeinflusst. Viele schöne Veranstaltungen mussten abgesagt werden. Dennoch ist es gelungen, einige Veranstaltungen mit der Unterstützung und der hervorragenden Zusammenarbeit vieler Abteilungen durchzuführen. Dafür ein herzliches Dankeschön. Wir konnten sogar Kultur im Park erfolgreich durchführen und das Kulturabonnement 2021/2022 starten.

Wir hoffen, dass das Kulturjahr 2022 problemloser verläuft und eine gewisse Normalität endlich wieder einkehrt. Wir starten wieder mit dem Neujahrskonzert des Tonkünstlerorchesters NÖ. Es sind Theateraufführungen, das Caprices festival, Ausstellungen und Lesungen geplant.

Viele kulturelle Aktivitäten werden wir wieder im Freien durchführen. Dazu gehört das Lastkrafttheater, der traditionelle St. Georgs-Umzug das Maibaumbewachen und das 1. Maifest. Natürlich ist die 50. Wiener Neudorfer Woche, Kultur im Park und ein Rock'n'Roll-Festival geplant. Es sollen auch die „Pensionistenausflüge“, die Mutter- und Vatertagsfeiern und die Pensionisten-Weihnachtsfeiern stattfinden sowie der Adventmarkt (endlich) wieder stattfinden können. Das Kultur- und das Kinderabonnement 2022/23 im Freizeitzentrum - mit vielen kulturellen Höhenpunkten - sind schon in voller Planung.

Bitte informieren Sie sich über den jeweils aktuellen Stand auf unsere Gemeinde-Website.

Ich wünsche Ihnen ein schönes und gutes Neues Jahr.



GfGR Nikolaus Patoschka (UFO)

Referent für Kultur und Gemeindeveranstaltungen

Lärmschutzwand am Weidenweg repariert und aufgestockt



v.l.n.r.: Ing. Josef Podek und Ing. Christoph Simanko vom Bauamt, Bgm. Herbert Janschka, Lärmsachverständiger DI Werner Kaufmann und Projektleiter der ASFINAG Gerald Mühl bei der Besichtigung der Lärmschutzwand am Weidenweg.



Von 16. auf den 17. Dezember wurden die letzten Nachtarbeiten an der Lärmschutzwand am Weidenweg durchgeführt.

In der letzten Ausbaustufe der neuen Lärmschutzwand an der A2 wurden neue Aufsätze für den Abschnitt am Weidenweg montiert - diese sollen den Lärm für die Anrainer noch besser abschirmen. Gleichzeitig

wurde überprüft, ob die Lärmschutzwand an gewissen Stellen ausgebessert werden muss. Die Wand muss die Lärmsituation zwischen Autobahn und Wohnsiedlung um 25 Dezibel verbessern. Damit das durch-

gehend der Fall ist, wurden dies in den letzten Wochen kontrolliert und die etwaigen Schäden umgehend ausgebessert. 

Wieder müssen wir von zwei früheren Mandataren Abschied nehmen.

Erika Hudribusch hat die ÖVP Wiener Neudorf von 1990 bis 1992 und von 1995 bis 2002 im Gemeinderat vertreten. Bei der außerordentlichen Gemeinderatswahl 2002 war sie Spitzenkandidatin und danach designierte Vize-Bürgermeisterin. Aufgrund der plötzlichen Erkrankung ihres Mannes war sie gezwungen ihre politische Tätigkeit unerwartet aufzugeben. Knapp vor ihrem 80. Geburtstag ist sie Anfang Dezember verstorben.



Erika Hudribusch, ehemalige Gemeinderätin der ÖVP

Michael Dubsky saß 18 Jahre lang, von 2002 bis 2020, für die SPÖ Wiener Neudorf im Gemeinderat. Die letzten vier Jahre bis zu seinem Ausscheiden hatte er als geschäftsführender Gemeinderat im Gemeindevorstand das Referat für „Inklusion und Integration“ inne. Er ist Anfang Dezember plötzlich und völlig unerwartet in seiner Wohnung in der Brauhausstraße verstorben.



Michael Dubsky, ehemaliger geschäftsführender Gemeinderat der SPÖ

Unser Mitgefühl gilt den Familien, Freunden und Bekannten der Verstorbenen.



Die wichtigsten Beschlüsse der Gemeinderatssitzung vom 13. Dezember 2021

(Zur Erklärung: Zwei geschäftsführende Gemeinderäte der SPÖ fehlten krankheitsbedingt und die beiden FPÖ-Mandatare verließen vor den Abstimmungen die Sitzung).

- **Einstimmig** wurde beschlossen, Herrn Gemeinderat **Günther Horak** (Liste ÖVP) anstelle der ausgeschiedenen Gemeinderätin Sabrina Pörtl in den „Ausschuss für Vereinsangelegenheiten inkl. Freizeitzentrum und Sporthalle“ und den „Ausschuss für Grünanlagen, Parks, Spielplätze und Friedhof“ zu berufen.
- **Mehrheitlich** (ohne die Zustimmung der SPÖ) wurde das **Budget für das Jahr 2022** beschlossen. Insgesamt werden über € 12 Mio. an Sonderprojekten umgesetzt, über die wir Sie in der nächsten Ausgabe des Mitteilungsblattes detailliert informieren werden. Schön, dass dies ohne Gebührenerhöhungen möglich ist, die lediglich im Rahmen der Inflationsrate (teilweise sogar darunter) angepasst werden.
- **Einstimmig** wurde ein bestehendes **Darlehen** mit einem variablen Zinssatz (6-Monats-Euribor mit einem Aufschlag von 0,51 %) von der Volksbank Wien AG in ein 10-Jahres-Fixdarlehen (0,22 %) bei der Erste Bank umgeschuldet.
- **Einstimmig** wurden **Subventionen** in der Höhe von € 150.000,- an Wiener Neudorfer, aber in einem geringen Ausmaß auch an Bärnkopfer Vereine beschlossen.
- **Einstimmig** wurde eine barrierefreie Brückenverbindung über den **Mödlingbach**, Höhe Glassaal Migazzihaus beschlossen und dafür die bestbietenden Unternehmungen Johann Scholl GmbH, Tattendorf (€ 251.520,-) und Ing. Streit-Bau GmbH., Guntramsdorf (€ 75.543,89) beauftragt.
- **Mehrheitlich** (ohne die Zustimmung der SPÖ) wurde beschlossen, den Bereich zwischen dem neuen Herzfelderhof und der B17, den **Bereich vor der Kirche** und den Ostteil der Gartengasse neu zu gestalten. Für die Straßenbauarbeiten, die bereits ab März 2022 beginnen werden, wurde als Bestbieter die Fa. Ing. Streit-Bau GmbH. zum Preis von € 585.599,99 beauftragt.
- **Einstimmig** wurde beschlossen, das **E-Car-Sharingangebot** auszuweiten und drei weitere Sharetoo-Standorte zu bewilligen. Die Kosten für die neuen Standorte in der Gartengasse, in der Brauhausstraße und am Reisenbauer-Ring-Nord übernimmt gemäß Vereinbarung die Herzfelder'sche Familienstiftung sowie die BMTC Projektentwicklung GmbH.
- In den letzten Jahren wurden von der Gemeinde größere Bäume (sogenannte Bäume mit Mehrwert) zum Preis von insgesamt € 284.546,- neu gepflanzt. Die NÖ Landesregierung hat über die Aktion „Dorf- und Stadterneuerung“ nun eine **50 %ige Förderung** in Höhe von € 142.000,- angeboten. Dieses Angebot wurde vom Gemeinderat **einstimmig** angenommen.
- **Einstimmig** wurden die seit 2019 bestehenden – und bis zum 31.12.2021 gültigen – Förderungen von **Sicherheitsmaßnahmen** für vorerst weitere 2 Jahre verlängert. Gefördert werden diverse Schutzmaßnahmen für Wohnungen und Häuser.
- **Einstimmig** wurde beschlossen, dass der Wohnbauträger IME GmbH. (Anlage zwischen Altem Rathaus und Schillerstraße) einen sogenannten **Spielplatzausgleichsabgabe** in Höhe von € 70.000,- an die Gemeinde zu bezahlen hat. Dieser Betrag wird in die umliegenden bestehenden Spielplätze investiert.
- Die **Entsorgung des Altpapiers** und verschiedener Abfallfraktionen im Abfallsammelzentrum wird in Hinkunft von der Fa. Josef Sieber GmbH., Guntramsdorf, vorgenommen. **Einstimmig** wurden die entsprechenden Verträge beschlossen.
- **Einstimmig** wurden die bestehenden **Grünflächenpflegeaufträge** mit den Firmen Walter Ostermann, Wiener Neudorf, und N. & P. Wolf, Brunn/Geb., bis zum 31.12.2023 verlängert.
- **Mehrheitlich** (ohne Zustimmung der meisten SPÖ-Gemeinderäte) wurde beschlossen, dass die **Gebühren** für die Abfallwirtschaft, für den Wasserbezug und die Kanalbenützung nicht auf einmal auf den erforderlichen Betrag angehoben, sondern nur behutsam Jahr für Jahr in einem Indexrahmen angepasst werden. Die Anpassung beträgt für 2022 für Kanal- und Abfallgebühren 2,35 %. Der Wasserpreis wird pro 100 Liter Wasser um 1 Cent angehoben.
- **Einstimmig** wurde beschlossen, sämtliche öffentliche Gemeinderatssitzungen des Jahres 2022 von **Neudorf TV**/Ing. Josef Binder aufzunehmen und (bis auf eventuelle Pausen) ungekürzt im Internet für die Öffentlichkeit bereit zu stellen. Die Kosten belaufen sich auf jeweils ca. € 1.000,- pro Sitzung, abhängig von der Dauer.
- **Einstimmig** wurde beschlossen, den höheren Energiekosten Rechnung zu tragen, und den bestehenden **Heizkostenzuschuss** für einkommensschwache Personen bzw. Familien etwa Ausgleichszulagenbezieher oder Sozialhilfeempfänger, einmalig von derzeit € 200,- um 40 %, also € 80,-, anzuheben.
- **Mehrheitlich** (ohne die Zustimmung von SPÖ, NEOS und eines UFO-Gemeinderates) wurde beschlossen, eine neue **„Ferial-Sport-Aktion“** im Sommer 2022 für 10- bis 15-jährige anzubieten. Vom 3. bis 10. Juli 2022 wird es eine einwöchige Sommersportwoche im JUFA Leibnitz geben und in den drei folgenden Wochen eine Kooperation mit dem Projekt „Give me five“ im Bundessportzentrum Südstadt. Die Details entnehmen Sie dem nächsten Mitteilungsblatt. Die Gemeinde unterstützt diese Aktion finanziell äußerst großzügig.
- **Einstimmig** wurde beschlossen, eine neue Sportart in Wiener Neudorf zu ermöglichen. Im Frühjahr 2022 wird an der Tennisstraße eine **Padel-Tennis-Anlage** mit 3 Courts entstehen und ab Sommer von der Fa. „padel4fun GmbH.“ errichtet und betrieben werden. Die Errichtung des Fundaments (Kosten ca. € 140.000.) auf dem früheren Altlastengebiet übernimmt die Gemeinde und vermietet die Anlage auf 15 Jahre.
- Im **nicht-öffentlichen Teil** wurden Personal- und Gemeindewohnungsangelegenheiten sowie soziale Anliegen besprochen und beschlossen.



Badner Bahn Station wieder geöffnet

Durch den Fernsehauftritt von Bürgermeister Herbert Janschka beim Volksanwalt wurde die WLB tätig und sperrte den Warteraum wieder auf.

Aufgrund von gravierenden Verunreinigungen, Verwüstungen und zahlreicher Beschwerden Anfang 2019 hat sich der Vorstand der Wiener Lokalbahnen (Badner-Bahn) dazu entschlossen, die Station Wiener Neudorf – genauso wie zahlreiche andere entlang der Bahnlinie – zu schließen. Um ein Offenhalten in der kalten Jahreszeit zu ermöglichen, hat Bürgermeister Herbert Janschka damals kurzfristig ver-

anlasst, die Station bewachen zu lassen. Leider häuften sich die Probleme wieder verstärkt, sodass die Wiener Lokalbahnen die Station am 1. April 2019 endgültig sperrten. Nach dem Auftritt von Bürgermeister Herbert Janschka bei der ORF-Sendung „Volksanwalt“ (16. Oktober 2021, ORF 2) ist die WLB nun tätig geworden und hat den Warteraum bei der Haltestelle Hauptstraße (Bahnhof Wiener Neudorf) wieder geöffnet. Der Warteraum wird überwacht.

„Gerade jetzt, wo der öffentliche Verkehr forciert werden soll, dürfen wir den Personen, die diese Verkehrsmittel benützen, nicht auch noch das Leben erschweren“, erklärt Bürgermeister Herbert Janschka. 



Bürgermeister Herbert Janschka setzt die Öffnung des Warteraums des WLB Bahnhofsgebäudes durch.

Ab Oktober 2022: Neues Restaurant/Sportsbar im Freizeitzentrum

Die Marktgemeinde Wiener Neudorf eröffnet am 15. Oktober 2022 – am Tag des Sports – die grundlegend sanierte Sporthalle im Franz-Fürst-Freizeitzentrum, zu der auch ein vollkommen neu gestalteter, moderner Gastronomiebereich gehören wird.

Der 140m² große Gastraum mit Bar wird über einen eigenen Eingang gegenüber der Tennisplätze betreten, ist zweigeteilt und wird 80 Sitzplätze umfassen. Eine geräumige, vollausgestattete Küche bietet alle Voraussetzungen, die für den klassischen Restaurantbetrieb nötig sind. Im Bereich der Außenterrasse wird es in der wärmeren Jahreszeit Tische und Sitzgelegenheiten geben, von denen die Tennismatches bei Speis und Trank mitverfolgt werden können. Die Aufteilung des Gastraums in zwei von-

einander getrennten Bereichen soll zudem ungestörte Team- und Vereinsbesprechungen in ruhigem Ambiente ermöglichen. Vom Gastraum aus werden Vereinsmitglieder, Sportler, Gäste und Zuschauer die neuen Galerien zu den Bereichen Squash, Tischtennis und Ballspielhalle besuchen und von oben Matches, Wettkämpfe und Sportveranstaltungen beobachten können. 



So soll die Sportsbar aussehen (Animation) - die neue, moderne Bar sucht noch ihren Pächter/-in!

Ausschreibung Restaurant/Sportsbar

Marktgemeinde
Wiener Neudorf 

Die Marktgemeinde Wiener Neudorf sucht eine/n Pächter/In für das neue Restaurant/Sportsbar in der grundlegend sanierten Sporthalle.

Alle Informationen sowie die Ausschreibungsunterlagen zum Download finden Sie unter <http://www.wiener-neudorf.gv.at/> -> Aktuelles.

Die Ausschreibungsfrist endet am 28.02.2022



Marktgemeinde Wiener Neudorf startet Impf-Kampagne

Die Marktgemeinde Wiener Neudorf zieht angesichts der aktuellen Corona-Situation kurzerhand eine große Impfkampagne durch. Das nächste Mal hält der Impfbus am 30. Dezember von 10-13 Uhr beim Gemeindeamt.

Mittels Postwurfsendung, über Fernsehauftritte und über die sozialen Medien rief Bürgermeister Herbert Janschka (Liste ÖVP) Ende November 2021 zur Impfung auf. Die Maßnahme erklärt er folgendermaßen: „Um aus der Pandemie herauszukommen bedarf es einer hohen Impfquote. Mit unserer Impfkampagne bieten wir ein niederschwelliges Angebot einerseits für die noch Ungeimpften und andererseits für diejenigen, die in der nächsten Zeit die Auffrischungs-Impfung (Booster-Impfung) benötigen.“

Um den stetig wachsenden Zahlen den Kampf anzusagen, holte die Marktgemeinde Wiener Neudorf den NÖ Impfbus zum fünften Mal auf den Gemeindevorplatz. Bis Ende 2021 nutzten 1.121 Menschen die Gelegenheit, sich die Erst-, Zweit- oder Drittimpfung beim Impfbus in Wiener Neudorf verabreichen zu lassen. Laut Bürgermeister Herbert Janschka, wird die Gemeinde den Bus „so oft bestellen, wie es notwendig ist.“

Um es Bürgerinnen und Bürgern noch einfacher zu machen sich die Corona-Schutzimpfung zu holen, wurde in einem weiteren Schritt für ein Wochenende ein Shuttle-Service mit Kleinbussen eingerichtet, die zwischen Gemeindeamt und den Impfbussen in Laxenburg und SCS im Pendelverkehr unterwegs waren.

Zusätzlich impfen auch die niedergelassenen Wiener Neudorfer Hausärzte Dr. Elisabeth Stadter und Dr. Alireza Nouri nach



Terminvereinbarung unter notrufnoe.com/impfung-terminbuchung/ weiterhin in ihren Ordinationen.

Bürgermeister Herbert Janschka (Liste ÖVP) ist der Überzeugung: „Es kann kein Österreich der Geimpften und der Nichtge-

impften geben - wir sitzen alle in einem Boot und, wenn wir ins Schaukeln kommen, dann kommen wir alle ins Schaukeln. Das unveröhnliche Gegenüberstehen von Geimpften und Nicht-Geimpften nutzt nur einem - nämlich dem Virus.“

NÖ Impfbussen im Bezirk Mödling - Impfen mit oder ohne Termin

Impfbus Laxenburg, Conference Center Laxenburg, Schlossplatz 1

Westfield SCS-Bürogebäude, Ebene B1 im Bürogebäude des Centers, zwischen den Eingängen 3 & 4

Die Öffnungszeiten der Impfbussen sind:

Montag bis Freitag 14 bis 19 Uhr und Sams-, Sonn- und Feiertagen 9 bis 14 Uhr

Sie können unter <https://notrufnoe.com/impfbussen/> einen Termin buchen oder auch ohne Anmeldung kommen, müssen in diesem Fall aber unter Umständen mit Wartezeiten rechnen.

In beiden wird aktuell der Impfstoff von BioNtech/Pfizer und Moderna verabreicht.

STELLENAUSSCHREIBUNGEN

Wir suchen Verstärkung für unsere Gemeindeeinrichtungen

Marktgemeinde

Wiener Neudorf



Das Gemeindeamt der Marktgemeinde Wiener Neudorf versteht sich als Dienstleistungseinrichtung für die Bürger, Verwaltungseinrichtung der Gemeinde und Umsetzungspartner der Kommunalpolitik. Die Marktgemeinde Wiener Neudorf sucht

- zum ehestmöglichen Eintritt eine/n engagierte/n pädagogische Fachkraft für den Hort (30 h – nachmittags) als Karenzvertretung
- sowie zwei Kinderbetreuer/-innen (Vollzeit) mit Ausbildung gem. § 6 Abs. 7 NÖ Kindergartengesetz und/oder gem. § 7 NÖ Tagesbetreuungsverordnung

Weitere Stellenausschreibungen finden Sie in der Jobbörse auf www.wiener-neudorf.gv.at/jobboerse.html



Neujahrskonzert Tonkünstler Orchester Niederösterreich 2022

Das Tonkünstler-Orchester Niederösterreich kommt am Freitag, 14. Jänner 2022 um 19:30 Uhr ins Franz-Fürst-Freizeitzentrum.

Es sind noch Restkarten für das Neujahrskonzert im Bürgerservice zum Kartenpreis von € 34,- erhältlich! Wir bitten um Verständnis, dass Reservierungen nicht möglich sind.

Wir freuen uns auf Ihren Besuch und wünschen gute Unterhaltung!

Bitte beachten Sie die gültigen Corona-Regeln.



Das Neujahrskonzert des Tonkünstler-Orchesters Niederösterreich am 14. Jänner verspricht wieder einen fulminanten Start ins neue Jahr. Ohrenschaus garantiert!

Lesemeisterin 2021 aus Wiener Neudorf

Bei der beliebten Kinder-Leseaktion „Lesemeister:in gesucht“ vom treffpunkt BIBLIOTHEK - einem Service des Landes Niederösterreich für Bibliotheken - nahmen heuer über 2.200 Kinder aus ganz Niederösterreich teil - so viel wie noch nie. Anika Szücs aus Wiener Neudorf nahm ebenfalls teil und darf sich Lesemeisterin 2021 nennen.

2021 hieß es in vielen öffentlichen Bibliotheken Niederösterreichs: „Lesemeisterin & Lesemeister gesucht!“ Aus den 2.200 Einsendungen wurden die insgesamt 40 Lesemeisterinnen und Lesemeister gezogen – je zehn aus jedem Landesviertel. Die öffentlichen Bibliotheken in Niederösterreich sind ein Schlaraffenland für kleine und große Leserinnen und Leser. Sie unterstützen Familien und bestärken das „Lesen zu Hause“. Die beliebte Kinderleseaktion für Kinder im Alter von 6 bis 12 Jahren wird seit vielen Jahren erfolgreich in Kooperation mit Treffpunkt Bibliothek veranstaltet. Kinder werden dazu aufgefordert, Bücher kritisch zu beurteilen, indem sie ihre Meinung zum gelesenen Buch auf Meinungskärtchen niederschreiben oder malen.

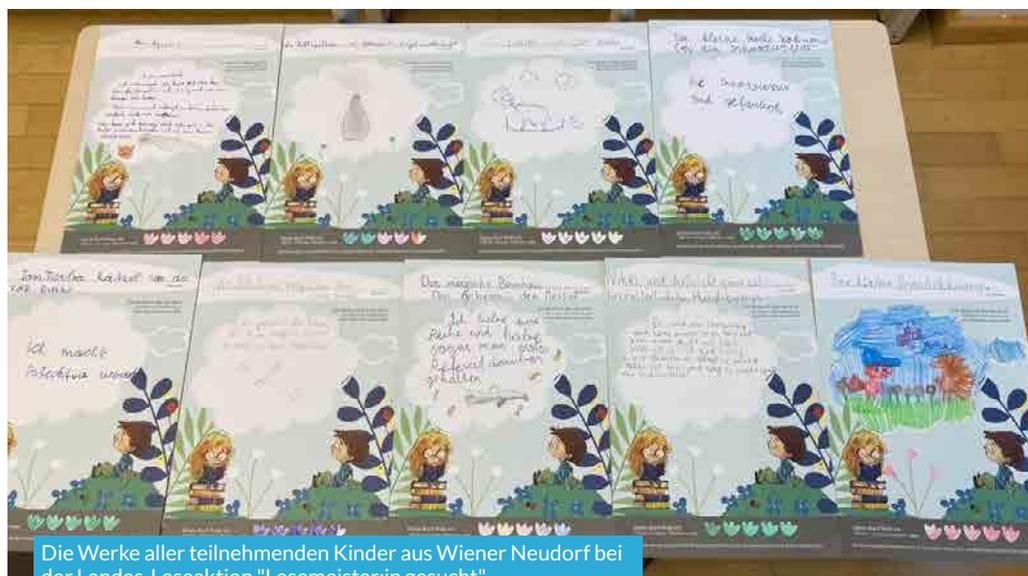
Bgm. Herbert Janschka gratulierte der Wiener Neudorfer Lesemeisterin Anika Szücs - begeisterte junge Leserin, der

3. Schulstufe - zum Erfolg und überreichte einen Buchgutschein. „Meine Lieblingsbücher sind zur Zeit „Der kleine Drache Kokosnuss“ und „Die Olchis“ erzählt Anika über ihre aktuelle Lieblingsliteratur. Arnrud Prokop ist stolz auf alle ihre jungen Leserinnen und Leser - über deren Besuche sich das ganze Team der Bibliothek im-



Bgm. Herbert Janschka und Arnrud Prokop (r.) von der Gemeindebücherei freuen sich Lesemeisterin Anika Szücs und den stolzen Eltern gratulieren zu dürfen.

mer riesig freut - und bedankt sich für die aktive Teilnahme am Lesewettbewerb bei allen Wiener Neudorfer Kindern.



Die Werke aller teilnehmenden Kinder aus Wiener Neudorf bei der Landes-Leseaktion "Lesemeister:in gesucht"

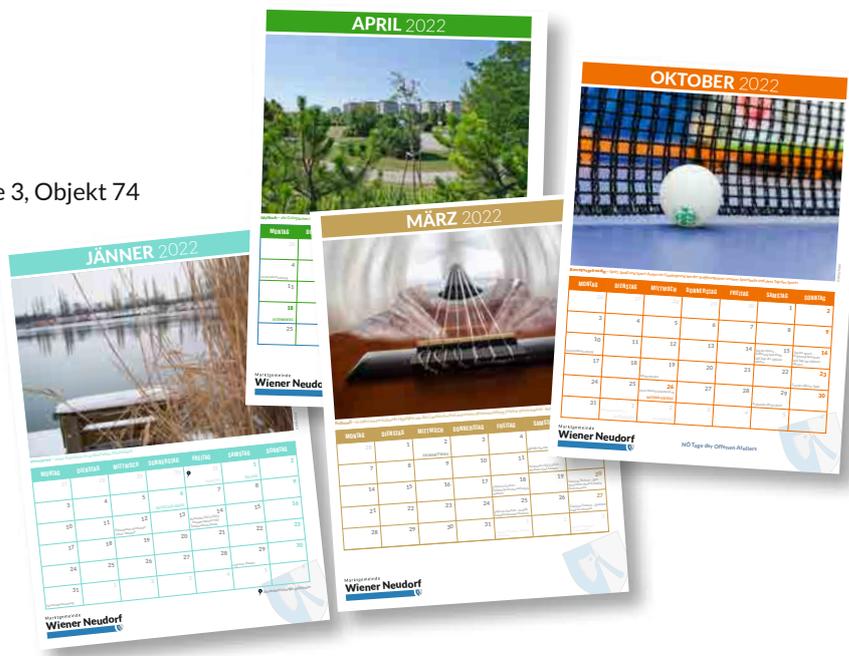
Wandkalender 2022 Erinnerung an Willy Kraus

Wir freuen uns den Wandkalender 2022 vorstellen zu dürfen. Der diesjährige große Fotokalender der Marktgemeinde Wiener Neudorf ist befüllt mit Fotos aus dem Archiv unseres langjährigen Gemeinde-Fotografen Willy Kraus, der leider vor wenigen Monaten viel zu früh verstorben ist. „Er hat Wiener Neudorf durch tausende Aufnahmen aus allen Blickwinkeln be-

leuchtet. So ist dieser Wandkalender ein letztes „Danke-Schön“ an ihn, verbunden mit der Hoffnung, dass Ihnen die Bilder viel Freude machen“, so Bürgermeister Herbert Janschka im Vorwort des Jahreskalenders. Besser kann man es nicht ausdrücken.

An den angeführten Standorten können Sie sich kostenlos Ihr Exemplar abholen. Ein Tipp: Schnell sein - limitierte Auflage!

- Gemeindeamt, Europaplatz 2
- Heuriger Hacker, Parkstraße 31
- Heuriger Geizler, Laxenburgerstraße 28
- Sino, Reisenbauer Ring 2a
- Apothek Central Wiener Neudorf, Bahnstraße 2
- Apothek Wieneu-Team Santé, Zentrum B11, Strasse 3, Objekt 74
- Volksbank, Europaplatz 1
- Trafik Ilse Köhler, Hauptstraße 1
- Trafik Weissenböck, Griesfeldstraße 6
- Schlossmühlcafe, Am Schloßmühlplatz 3/1
- Über Drüber, Iz Nö Süd Straße 1/Bt3/2
- Kota Ratja, Iz Nö Süd Straße 3/Objekt 73
- Eni Tankstelle, Hauptstraße 28
- Omv Tankstelle, Iz Nö-Süd Straße 4, Objekt 9
- Friseur Denise, Hauptstraße 26
- Creative Hair, Europaplatz 1/3
- The Hairline, Bahnstraße 22
- Männersache-Barbershop, Hauptstraße 13
- Haarstudio B17, Wiener Straße 8



Präsentation der neuen Archivmitteilung

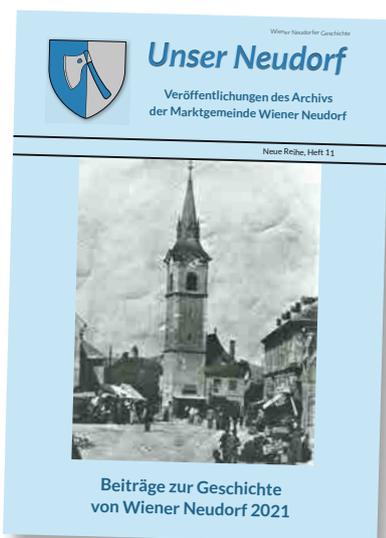
Das Heft Nummer 11 der Neuen Reihe der Archivmitteilung von „Unser Neudorf“ wird am 12. Jänner um 16 Uhr im Migazzi-Haus feierlich präsentiert:

Ihre Sitzplatzkarte (limitiert) erhalten Sie im Bürgerservice zu den Öffnungszeiten.

Bürgermeister Herbert Janschka wird begrüßende Worte sprechen - über sein aktuelles Werk und das eine oder andere spannende Detail erzählt anschließend Archivleiter Dr. Peter Csendes. Wir freuen uns auf Ihren Besuch! Heft 11 ist ab sofort im Bürgerservice und im Archiv zu den jeweiligen Öffnungszeiten erhältlich.

Bitte beachten Sie die aktuell geltenden Corona-Regeln.

Die Veranstaltung als Live-Stream genießen unter www.wiener-neudorf.gv.at



Jahresausstellung 2022 Wiener Neudorf und seine Ortszentren

ab 3. Jänner 2022
am Korridor vor dem Archiv und der Bücherei
(zu den Öffnungszeiten Archiv & Bücherei)

Bitte beachten Sie bei Ihrem Besuch
die geltenden Corona-Regeln!

Marktgemeinde
Wiener Neudorf

Veranstalter: Marktgemeinde Wiener Neudorf, Europaplatz 2, 2351 Wiener Neudorf, 02236-62501, www.wiener-neudorf.gv.at

KULTUR

Aufgrund der aktuellen Situation sind die Termine aus heutiger Sicht nicht gewährleistet.

Veranstaltungskalender Jänner

30.12. Donnerstag
Impfbus Wiener Neudorf
 10-13 Uhr, Parkplatz vor dem Gemeindeamt.
 Veranstalter: Notruf NÖ

8.1. Samstag
Erste Hilfe Führerscheinkurs
 8-14 Uhr, Rettungsstelle Wiener Neudorf. Veranstalter: Marktgemeinde Wiener Neudorf

12.1. Mittwoch
Präsentation der Archiv-Publikation „Unser Neudorf“
 16 Uhr Migazzi-Haus. Weitere Infos S. 13. Veranstalter: Marktgemeinde Wiener Neudorf **Freier Eintritt**

12.1. Mittwoch
Vienna Business School: Infonachmittag
 16-18 Uhr, Infonachmittag für Interessierte ab 18 Uhr
 Veranstalter: Vienna Business School Mödling

14.1. Freitag **TICKET-VERKAUF**
ABO - Tonkünstler-Orchester Niederösterreich - Neujahrskonzert
 19:30 Uhr, Festsaal Franz-Fürst-Freizeitzentrum, Karten im Bürgerservice € 34,-.
 Veranstalter: Marktgemeinde Wiener Neudorf

17.1. Montag
Nachmittag der NÖ Senioren
 15 Uhr, GENO-Haus, Filmvortrag von General aD, Erich Moritz mit dem Titel "Im Herzen von Schweden"
 Veranstalter: NÖs Senioren (Regina Young 0664/219 22 90)

27.1. Donnerstag
Vienna Business School: Tag der offenen Klassentür
 8-12 Uhr, Maria-Theresien-Gasse 25, 2340 Mödling
 Veranstalter: Vienna Business School Mödling

29.1. Samstag **TICKET-VERKAUF**
ergo arte - Reigen
 19:30 Uhr, Migazzi-Haus, Informationen folgen. Karten im Bürgerservice € 10,-.
 Veranstalter: Marktgemeinde Wiener Neudorf

31.1. Montag
Gemeinderatssitzung
 19 Uhr, Franz-Fürst-Freizeitzentrum.
 Veranstalter: Marktgemeinde Wiener Neudorf

TICKET
 Online-Ticket
tickets.wiener-neudorf.gv.at

TICKET-VERKAUF
 Kartenverkauf im Bürgerservice 02236 / 62 501

TICKET-VERKAUF
 Videoaufzeichnung

Freier Eintritt
 Eintritt Frei

Vorschau Februar

10.2. Donnerstag
Ganztagsausflug NÖs Senioren. Friedensburg Schläining „Jubiläumsausstellung 100 Jahre Burgenland“
 Veranstalter: NÖs Senioren (Regina Young 0664/219 22 90)

21.2. Montag
Nachmittag der NÖs Senioren
 15 Uhr, GENO-Haus „Faschingsjause mit Schlagererinnerungen“. Veranstalter: NÖs Senioren (Regina Young 0664/219 22 90)

26.2. Samstag **TICKET-VERKAUF**
ABO-Neue Bühne Wien „Meine rosarote Hochzeit“
 19:30 Uhr, Franz-Fürst-Freizeitzentrum, Karten im Bürgerservice € 21,- / an der Abendkasse € 25,-. Veranstalter: Marktgemeinde Wiener Neudorf **TICKET**

Musikschule Wiener Neudorf: Große Erfolge für Schülerinnen und Schüler

Neue Musik, komponiert von niederösterreichischen Komponistinnen und Komponisten ist das Thema des INÖK Wettbewerbs. Dieser Herausforderung haben sich heuer vier junge Talente aus unserer Musikschule gestellt - mit Erfolg. Seit 1989 bietet die Interessensgemeinschaft niederösterreichische Kompo-

nistinnen (INÖK) mit ihren vielfältigen Aktivitäten eine Plattform für Komponistinnen und Komponisten, die einen Bezug zu Niederösterreich haben bzw. ihr Schaffen in Bezug zu Niederösterreich stellen. Paul Fandler am Klavier, Phillip Altmann und Lucia Wuinovic an der Oboe wurden von ihrer Lehrerin MMag. Heike Sauer-

Chalier auf den Wettbewerb vorbereitet. Wendelin Wuinovic hat mit seinem Lehrer Andreas Schnabl zwei Kompositionen auf der Posaune erarbeitet. Für die Klavierbegleitung sorgte die neue Korrepetitorin unserer Musikschule, Chizu Miyamoto. Sie korrepetiert auch Studierende an der Wiener Universität für Musik und darstellende Kunst und ist eine große Bereicherung für Wiener Neudorf.

„Alle vier Schülerinnen konnten die Jury restlos überzeugen und gewannen erste Preise mit Auszeichnung,“ freut sich auch Musikschulleiter Robert Rother über den großartigen Erfolg.

1. Reihe v.l.n.r. Phillip Altmann (l.), Paul Fandler, Lucia Wuinovic, Wendelin Wuinovic. 2. Reihe v.l.n.r. Chizu Miyamoto, MMag. Heike Sauer-Chalier und Andreas Schnabl.



© INÖK, www.inoek.at

Wir stellen vor: Vier neue Klavierlehrerinnen in der Musikschule

Viele Jahre lang lag Klavierunterricht in Wiener Neudorf in den Händen von Francina van Velden. Nun hat sie ihren wohlverdienten Ruhestand angetreten.

Die Stelle in der Musikschule wurde neu ausgeschrieben und mehr als 70 Pianistinnen und Pianisten haben sich dafür beworben. Musikschulleiter Robert Rother legt großen Wert darauf, allen Bewerberinnen und Bewerbern eine faire Chance zu geben. „Die bestmögliche Entscheidung zu treffen ist nur dann möglich, wenn man die Menschen persönlich kennen lernt.“, so Rother.

In zwei sehr intensiven Tagen ging das Hearing über die Bühne. Die Jury bestand aus 10 Kolleg-innen der Musikschule, sowie aus drei Schüler-innen. Die Entscheidung erfolgt demokratisch und war sehr schwierig - einerseits ist das Bewusstsein, dass jede Absage auch eine große Verantwortung bedeutet, sehr



Chizu Miyamoto



Elnaz Behkam

hoch, andererseits waren so viele grandiose Pianistinnen und Pianisten, wunderbare Pädagog-innen und sehr engagierte und interessante Persönlichkeiten unter den Bewerbern und Bewerberinnen.



Aliya Akbergenova



Petra Reichel

Jede Entscheidung wurde daher sorgfältig besprochen. Nachdem keine Einigung auf eine Person gefunden werden konnte, wurden die Stunden

aufgeteilt, und so bereichern ab sofort vier neue Kolleginnen das Team der Musikschule.

Chizu Miyamoto steht für Korrepetitionsstunden, also Klavierbegleitung für Solist-innen, zur Verfügung. Das ist besonders mit dem Blick auf die immer größer werdende Zahl an Wettbewerbsbeiträgen unserer Musikschule ein großer Gewinn.

Aliya Akbergenova, Elnaz Behkam und **Petra Reichel** unterrichten mit großer didaktischer und pädagogischer Kompetenz und vor allem mit viel Freude. Einige wenige Plätze stehen noch zur Verfügung.

Bei Interesse melden Sie sich bitte in der Musikschule
Tel. 02236/67 77 61 oder musikschule@wiener-neudorf.gv.at

Die Triolen – Wiener Neudorfs Musikerinnen auf Erfolgskurs

Ausgezeichneter Erfolg für „Die Triolen“ beim Bezirkswettbewerb Musik in kleinen Gruppen in Traiskirchen.

Das Musizieren im Ensemble wird in unserer Musikschule großgeschrieben. Gemeinsam zu spielen potenziert die Freude an der Musik. Es macht allerdings auch die Herausforderung größer. Gut aufeinander zu hören, eine Balance in Klang und Dynamik zu erreichen und aus den einzelnen Stimmen ein Werk zu machen, erfordert viel Können, Zeit und Energie.

Das Ensemble „Die Triolen“ unter der Leitung von Mag. Maria Teper, hat diese Herausforderung so gut gemeistert, sodass die Jury des Wettbewerbes „Musik in kleinen Gruppen“ vom niederösterreichischen Blasmusikverband gar nicht glauben konnte, dass

Katharina Meierhoff, Sarah Wimmer und Tina Wilhelm erst seit wenigen Wochen als Ensemble zusammenarbeiten. Den ausgezeichneten Erfolg haben die vier Musikerinnen mehr als verdient. 



Das Flötentrio „Die Triolen“ der Musikschule Wiener Neudorf, Katharina Meierhoff, Sarah Wimmer und Tina Wilhelm mit Flötenlehrerin Mag. Maria Teper (l.).

© Musikschule Wiener Neudorf

KULTUR

Wiener Neudorf radelt abermals zum Erfolg

In Sachen umweltfreundliche Mobilität wurde unsere Marktgemeinde nun wiederholt ausgezeichnet - der Preis gebührt all jenen Bürgerinnen und Bürgern, die im Jahr 2021 für die Marktgemeinde kräftig in die Pedale getreten sind.



125 Gemeinden, 59 Betriebe, 39 Vereine und 5 Regionen haben sich heuer als Veranstalter bei der Aktion Österreich radelt beteiligt - mit am Start auch heuer wieder die Marktgemeinde Wiener Neudorf. Bei einem gemeinsamen Festakt am 11. November - also vor dem letzten Lockdown - wurden unsere fleißigen Radfahrerinnen und Radfahrer vertreten durch 1. Vize-Bürgermeister Norman Pigisch nun vom NÖ Mobilitätslandesrat Ludwig Schleritzko, Radland NÖ Geschäftsführerin Susanna Hauptmann und NV Vorstandsdirektor Bernhard Lackner ausgezeichnet. In der Kategorie der Gemein-

den mit einer Einwohnerzahl zwischen 5.000 und 15.000 erreichte die Marktgemeinde Wiener Neudorf mit ihren

geradelten Kilometern den guten zweiten Platz. Danke fürs Mitmachen für eine umweltfreundliche Mobilität. Wir

hoffen, dass auch 2022 wieder Viele mitradeln. 



1.Vize-Bgm. Norman Pigisch freut sich die Auszeichnung beim Landesbewerb „NÖ radelt“ stellvertretend für die Fahrradfahrer/-innen der Gemeinde Wiener Neudorf entgegenzunehmen.

© Josef Bollwein | www.flashface.com

Dritte „Clever mobil“ - Auszeichnung für Wiener Neudorf

Alle guten Dinge sind drei! Zum dritten Mal schrieb das Land NÖ den Mobilitätspreis „Clever mobil“ aus und, bereits zum dritten Mal konnte sich die Marktgemeinde Wiener Neudorf diesen Preis sichern. In diesem Jahr, für das Projekt „Barrierefreie Migazzi-Brücke“.

Wie Mobilität in Zukunft möglichst clever gestaltet werden kann, haben Niederösterreichs Gemeinden beim diesjährigen Mobilitätswettbewerb „Clever mobil“ einmal

mehr aufgezeigt. Die besten Ideen und Projekte wurden im November 2021 (vor dem Lockdown) von Mobilitätslandesrat Ludwig Schleritzko in St. Pölten ausgezeichnet. Die

Marktgemeinde Wiener Neudorf holte sich mit dem Projekt „Barrierefreie Migazzi-Brücke“ zum dritten Mal in Folge eine Auszeichnung beim niederösterreichischen Mobilitätswettbewerb in St. Pölten. „Mein Team und ich sind sehr stolz auf diesen weiteren Mobili-

tätspreis und darauf, dass unsere Bemühungen auch über die Ortsgrenzen Anklang finden und unsere Projekte Vorbildwirkung für andere Gemeinden haben“, freut sich Bürgermeister Herbert Janschka und ergänzt: „die neue Migazzi-Brücke wollen wir bereits 2022 realisieren.“ 



1.Vize-Bgm DI Norman Pigisch nimmt die „Clever mobil“ Urkunde für das Projekt „Barrierefreie Migazzi-Brücke“ von LR DI Ludwig Schleritzko und Franz Gausterer von noeregional entgegen.

Wiener Neudorf Card: Indexanpassung Taxitarife ab 2. Jänner 2022

Im Taxivertrag mit unseren teilnehmenden Unternehmen ist festgelegt, dass ab einer Indexerhöhung von 4 % der Taxitarif gemäß VPI angepasst wird. Seit Jänner 2019 hat sich der VPI um 6,73 % erhöht, es ergeben sich daher folgende neue Taxi-Tarife im Rahmen der Wiener Neudorf Card:

	2019	ab 2.1.2022
Zone 1	€ 3,40	€ 3,60
Zone 2	€ 7,40	€ 7,90

Der neue Tarif gilt ab 2. Jänner 2022 - für Silvesterfahrten gilt noch der alte Tarif.

Hygienesiegel für Wiener Neudorfs Küchen

Wir achten auf Hygiene – seit dem Jahr 2019 arbeitet die Marktgemeinde Wiener Neudorf mit der Firma LTM Rode Lebensmittelhygiene aus Münchendorf im Bereich der Hygiene unserer Gemeindeküche und den Kinderbetreuungseinrichtungen zusammen. Jetzt erhielten wir dafür ein Zertifikat.

Ing. Peter Rode ist gerichtlich beeideter und zertifizierter Sachverständiger für Lebensmittelhygiene und Qualitätssicherung. Heuer wurde gemeinsam mit der Firma LTM ein Hygieneleitfaden für speisenverteilende Kinderbetreuungseinrichtungen erarbeitet. In diesem Leitfaden, der in jeder Einrichtung aufliegt, sind sämtliche Vorschriften und Maßnahmen für einen hygienisch optimalen Betrieb festgehalten – vom Eintreffen der Ware bis zum Verzehr und die anschließende Reinigung. Ebenso werden sämtliche Schritte dokumentiert. Unsere Mitarbeiter werden regelmäßig geschult und es werden bei allen Einrichtungen regelmäßig unangemeldete Proben genommen, welche dann im Labor ausgewertet werden. Nur so lassen sich die Hygienemaßnahmen auch messen und ein dauerhaft hoher Standard erhalten.

Sämtliche Einrichtungen wurden auch für das Jahr 2022 mit dem Hygienesiegel der Firma LTM zertifiziert. 



Kinder genießen „ausgezeichnete“ BIO-Vitalküche



Die Gemeindeküche Wiener Neudorf wurde von der „Tut gut!“-Initiative des Land Niederösterreich mit der „Vitalküche“ Top-Stufe 3 ausgezeichnet.

Immer öfter essen wir außer Haus - schon von Kindesbeinen an bis ins hohe Alter. Wir kommen zusammen beim Mittagessen im Kindergarten, im Hort und in der Volksschule, bei der Jause in der Nachmittagsbetreuung, beim Snack am Schulbuffet und in der Kantine am Arbeitsplatz.

Alle wünschen sich ein abwechslungsreiches und ausgewogenes Verpflegungsangebot, das gut schmeckt. Die Marktgemeinde Wiener Neudorf wurde nun vom Land Niederösterreich mit „Vitalküche“ Stufe 3 für die 100%-ige Erfüllung der Kriterien ausgezeichnet. Ausschlaggebend für die Verleihung der Stufe 3 war, die überwiegende Verarbeitung von biologischen Lebensmitteln. Die Marktgemeinde Wiener Neudorf startete mit der Teilnahme am Programm bereits 2018 und darf sich seit März 2019 „Vitalküche“ nennen. Im Oktober 2019 folgte mit einem neuen, ausgewogenen und gesunden Speiseplan und mit der Verwendung von regionalen Produkten die Auszeichnung zur Stufe 2.



Küchenchef Andreas Schenkermayer und sein Team freuen sich mit Bgm. Herbert Janschka und den Steuergruppenmitgliedern Mag. Cristina Reketat (2.v.l.) und Nicole Riedl (2.v.r.) von der Marktgemeinde über die Auszeichnung "Vitalküche Top-Stufe 3" des Landes NÖ.

Auf dem Weg zur Top-Auszeichnung wurden etliche Steuergruppentreffen und Beratungsgespräche mit Experten durch Teilnehmer/-innen der Marktgemeinde und unserem Küchenchef Andreas Schenkermayer abgehalten. Gearbeitet wurde nach den ernährungswissenschaftlichen Empfehlungen und nach den NÖ Leitlinien der Gemeinschaftsverpflegung. Rund 550 Portionen werden in der Gemeindeküche täglich für die Kindergärten Anningerpark, Europaplatz und Reisenbauer-Ring, die Volksschule sowie die Horte Europaplatz, Rathauspark und Wichtelhäuser Anningerpark und Mühlgasse zubereitet. Für die tolle Verpflegung und den Arbeitseinsatz bedankt sich die Marktgemeinde Wiener Neudorf bei Küchenchef Andreas Schenkermayer und seinem Team! 

10 „Tut gut!“- Ziele der Gemeinschaftsverpflegung:

- Ausreichend trinken: hauptsächlich ungesüßte Getränke
- Abwechslung tut gut: ausgewogener Speiseplan
- Gut geplant ist halb gewonnen: mehr Effizienz – mehr Qualität
- Erhöhung des Gemüseanteils
- Regional und saisonal denken: Verwendung von niederösterreichischen Produkten
- Ressourcen schonen: Umweltschutz durch Nachhaltigkeit
- Das Auge isst mit: ansprechende Gestaltung der Speisen und des Essumfelds
- Vitamine zum Naschen: Obst als Alternative zu Süßem
- Sicherheit durch Hygiene: Gewährleistung von Qualität
- Genuss: Nehmen Sie sich Zeit!

Prinzip Schwammstadt - für starke Bäume

Unser verändertes Klima, zunehmende Hitze und Trockenheit, und die Versiegelung der Böden machen nicht nur uns Menschen zu schaffen, sondern auch den Bäumen. Wir wissen aber auch, dass die Bäume sehr viel dazu beitragen uns genau diese neuen Klimaverhältnisse erträglicher zu machen. Wenn wir also den Bäumen helfen, helfen wir damit auch uns selbst! Eine Möglichkeit, den Bäumen im städtischen Bereich das Leben zu erleichtern, ist das Prinzip der „Schwammstadt“. Was bedeutet aber dieser Begriff Schwammstadt genau? Ein Baum versorgt sich über ein unterirdisches Wurzelsystem, das in seiner Größe ungefähr der oberirdischen Baumkrone entspricht. Es braucht teilweise wirklich viel Platz, damit sich ein Baum fest verankern kann und so gegen Stürme geschützt ist und eine entsprechende Bodenbe-

schaffenheit, um ihn optimal mit Wasser und Nährstoffen zu versorgen. Wichtig ist also mehr Platz für Wurzeln - auch unter Gehwegen, Parkplätzen und Straßen - und ein optimal vorbereiteter Platz. Unterhalb der befestigten Oberfläche wird deshalb eine Schicht aus lockeren, aber trotzdem wasserspeichernden Materialien angelegt, um dem Baum das Verwurzeln zu erleichtern und ihm gleichzeitig das Regenwasser länger zur Verfügung zu stellen. Die Schichten sind miteinander verbunden und funktionieren wie ein großer Schwamm, der die Bäume gleichmäßig versorgt. Die Entwicklung des Schwammstadt-Prinzips stammt ursprünglich aus Skandinavien und wird dort seit Jahrzehnten erfolgreich angewandt. Nun etabliert es sich auch in Österreich - die Vorteile sprechen für sich: weniger Kanalanpassun-



Umsetzung „Prinzip Schwammstadt“ in Wiener Neudorf. Entlang der Geh- und Radwege wurden große Gruben (ca. 1,8 x 4,0 m) für die zu pflanzenden Bäume ausgehoben, mit Geo-Vlies ausgekleidet und mit grobem Material und Humus befüllt. Die Gruben befinden sich teilweise unter dem Geh- und Radweg sowie unter dem Pflanzstreifen zwischen Fahrbahn und Radweg.

gen, weniger Baumpflege, weniger Ausfälle bei neugesetzten Bäumen und natürlich die positiven Auswirkungen gesunder, starker Bäume auf das Mikroklima. Auch in Wiener Neudorf setzen wir daher auf die Schwammstadt - der Grün-

streifen entlang des Geh- und Radweges über die A2-Brücke nach Biedermansdorf wurde bereits so angelegt und am Lindenweg gibt es eine Versuchsfläche. 



KERN AESTHETICS
Dr. Andrea Kern
www.kernaesthetics.at

Die erste Anlaufstelle im
Bezirk für Schönheitsmedizin
mit der Spezialisierung auf
Unterspritzungen.



Zeitlos schön & attraktiv in jedem Alter

- Behandlungen mit Botulinumtoxin
- Hyaluronsäurebehandlungen
- Lippenkorrektur und -vergrößerung
- Radiofrequenzbehandlungen mit Venus Viva™
- Profhilo®
- Microneedling



Dr. med. univ. Andrea Kern
Wahlarztin für Allgemeinmedizin
Schönheitsmedizin
Neudorfer Straße 52-58, Top 21
2340 Mödling

+43 670 55 464 05

office@kernaesthetics.at

Herzliche Gratulation...

Zur bestandenen Dienstprüfung von Bürgermeister-Sekretärin Judith Reitsma gratulieren Amtsleiter Mag. Patrick Lieben-Seutter und Bürgermeister Herbert Janschka herzlich. Alle Mitarbeiter/-innen des Rathauses haben in ihren ersten Dienstjahren die Gemeinde-Dienstprüfung abzulegen. Da heißt es zurück auf die Schulbank, auch wenn die Schulzeit für die allermeisten Kolleginnen und Kollegen im Gemeindeamt schon länger zurückliegt. Nach einem 5-wöchigen Vorbereitungskurs im Landhaus St. Pölten geht es dann zur Prüfung. Diese besteht aus einem schriftlichen und einem mündlichen Teil und wird von Fachexperten der Landesverwaltung abgenommen.



Verschörungstheorien

Eine Gefahr für die Gesellschaft

Verschörungstheorien

Vor allem in Krisenzeiten oder bedrohlichen Situationen können durch allgemeine Verunsicherungen Verschwörungstheorien entstehen. Durch das Internet und Social Media werden diese innerhalb kurzer Zeit schnell verbreitet. Doch nicht alle sind harmlos und ungefährlich.

Was sind Verschwörungstheorien?

Unter einer Verschwörungstheorie versteht man im Allgemeinen die Überzeugung von einer geheimen, geplanten Weltverschwörung, bei der bestimmte Ereignisse oder Situationen von geheimen Mächten in negativer Absicht manipuliert werden.

Verschörungstheorien erkennt man an folgenden Merkmalen:

- „Nichts ist, wie es scheint.“
- „Alles ist geplant.“
- „Nichts, was geschieht, passiert durch Zufall.“
- „Alles ist miteinander verbunden.“
- „Alles, was rund um uns geschieht, sind Täuschungsmanöver, um davon abzulenken, dass wir manipuliert werden.“

Weitere Merkmale sind:

- die grundsätzliche Einteilung der Welt in „gut“ und „böse“ („Schwarz-Weiß-Denken“)
- das Erzeugen von starken negativen Emotionen wie Angst, Wut oder Ekel
- das Aufbauen und Verfestigen von Vorurteilen und Feindbildern
- die „Immunsierung“ gegenüber Kritik, da jedes Gegenargument als Beweis für die Macht der Verschwörung gesehen wird
- die grundsätzliche Ablehnung von klassischen Medien und
- die Nutzung und Verbreitung vorrangig über Social Media.

Woran erkenne ich eine Verschwörungstheorie?

Stellen Sie sich folgende Fragen, wenn Sie mit zweifelhaften Aussagen konfrontiert werden:

- Aus welcher Quelle stammt die Information?
- Ist die Autorin oder der Autor namentlich bekannt?
- Liegt den Aussagen ein Fachwissen zugrunde?
- Welche Absichten verfolgt die Verfasserin oder der Verfasser?



- Wird darüber auch in anderen Medien berichtet?
- In welchem Tonfall ist die Meldung verfasst?
- Könnten die Vorfälle, auf denen die Berichte beruhen, auch anders interpretiert werden?

Grundsätzlich gilt:

- Angaben wie „ein hoher Beamter“, „ein Spitalsarzt“ oder „eine Wissenschaftlerin in der Genetik“ sind zu hinterfragen.
- Häufig stehen anonyme Quellen hinter zweifelhaften Aussagen.
- Viele Behauptungen basieren auf Gerüchten.
- Über wirkliche Skandale wird breit informiert.
- Oft werden übertriebene Formulierungen verwendet.

Wie gehe ich mit Menschen um, die an Verschwörungstheorien glauben?

- Informieren Sie sich selbst aus seriösen Quellen.
- Überlegen Sie vorab, ob Sie sich auf eine Diskussion einlassen wollen.
- Bleiben Sie freundlich und sachlich.
- Vermeiden Sie Spott und bleiben Sie respektvoll, fordern Sie diesen Respekt auch von Ihrem Gegenüber ein.
- Beziehen Sie Stellung und benennen Sie Verschwörungstheorien als solche.
- Stellen Sie eher Fragen statt Vorträge zu halten. Verschwörungstheorien sind oft unlogisch oder widersprüchlich. Das wird durch Fragen sichtbar.

Bundesstelle für Sektenfragen

Wollzeile 12/2/19, 1010 Wien,

+43 1 513 04 60

bundesstelle@sektenfragen.at

www.bundesstelle-sektenfragen.at

Herausgeber: Bundesministerium für Inneres

Bundeskriminalamt,

Josef-Holaubek-Platz 1, 1090 Wien

+43 1 24836 985025, bmi.gv.at,

gemeinsamsicher.at

- Ziehen Sie Grenzen, wenn Aussagen menschenverachtend und abwertend sind.
- Geben Sie Rückmeldung, wie das Verhalten der Person auf Sie wirkt.
- Seien Sie bereit, Widersprüche auszuhalten.
- Umdenkprozesse brauchen Zeit, haben Sie Geduld.

Warum sind Verschwörungstheorien gefährlich?

Verschörungstheorien können:

- das Vertrauen in staatliche Institutionen und die Demokratie untergraben.
- die Gesellschaft spalten und Hass schüren.
- zu Radikalisierung und Gewalt führen.
- Vorurteile verstärken.
- antisemitisch sein oder Antisemitismus fördern.
- gegen bestimmte Personengruppen oder Themen gerichtet sein, was zu Sachbeschädigungen oder Angriffen führen kann.
- von realen Problemen ablenken.
- der Bereicherung Einzelner dienen und hohe Kosten verursachen.
- gesundheitsgefährdend sein, wenn notwendige medizinische Behandlungen aus Verunsicherung abgelehnt werden.

Fakten-Check

Nutzen Sie auch Fakten-Check-Webseiten, um den Wahrheitsgehalt zu überprüfen, wie etwa:

<https://www.mimikama.at>

<https://www.medizin-transparent.at>

<http://correctiv.org>

<https://www.gwup.org>

<https://www.klicksafe.de>

Offene Fragen?

Bei weiteren Fragen wenden Sie sich an die Bundesstelle für Sektenfragen, eine öffentlich-rechtliche Serviceeinrichtung, die Information und Beratung kostenfrei zur Verfügung stellt.



www.bundesstelle-sektenfragen.at



- | | |
|--------------------------------|-----------|
| 11.11.2021 Kurt JAMBRICH | geb. 1948 |
| 15.11.2021 Irmgard SPIESBERGER | geb. 1942 |
| 17.11.2021 Andreas HAMMER | geb. 1959 |
| 24.11.2021 Gertraud HAINDL | geb. 1938 |
| 26.11.2021 Ilonka SCHIPPICS | geb. 1948 |
| 29.11.2021 Gerda NEYDL | geb. 1936 |
| 01.12.2021 Peter BRUCKMOSER | geb. 1964 |
| 05.12.2021 Michael DUBSKY | geb. 1962 |
| 06.12.2021 Erika HUDRIBUSCH | geb. 1941 |
| 07.12.2021 Robert NEBOHY | geb. 1969 |
| 09.12.2021 Stefan POMER | geb. 1934 |



© Axel Tröszter

Kleinanzeigen (kostenlos)

Gerne nehmen wir Ihre Kleinanzeige für Wiener Neudorf per Email oder persönlich entgegen (Gemeindeamt, 1. Stock, Zimmer 23).
Tel.: 62501-144, redaktion@wiener-neudorf.gv.at

- Ist dein Energie-Akku leer? Fühlst Du dich im Ungleichgewicht? Ich, als zertifizierter Energetiker kann dich dabei unterstützen, wieder ins Gleichgewicht zu kommen. Tel. 0677/623 43 050.
- Hutschenreuther Service, Zwiebelmuster blau 1a, für 10 Personen, 10 Kaffeetassen und Teller, 10 Suppenschalen und Teller, 10 Fleischteller, Zuckerdose, Milchkanne, Salz und Pfeffer. Preis nach Vereinbarung. Tel. 0664/65 56 195.
- Vermiete 2-Zimmer-Wohnung Plus Loggia in der Linkegasse 18 (3 Jahre befristet, provisionsfrei). Neue Einbauküche, neues Badezimmer, Parkettböden. Miete inkl. BK € 690,-, Kautions 3 Monatsmieten. Nur privat. Tel. 0676/657 32 80.
- Verkaufe Relax-Stuhl (Rattan) neu € 145,-. Tel. 0699/107 71 271.
- Citroen Picasso, Baujahr 2010, 67.000 km, günstig zu verkaufen. Tel. 65 563 (abends)
- Werkzeuge und Sanitär-, Elektro- und Schlossermaterial günstig abzugeben. Tel. 0650/89 33 201.
- HTL-Professor erteilt Nachhilfe in Mathematik und Elektrotechnik. Tel. 0650/217 03 50.
- Nachhilfe für alle SchülerInnen, 10-15 Jahre, in Mathematik, Deutsch und Englisch. Jahrelange Erfahrung. Hausbesuche. Tel.: 0664/208 35 48.
- Ich helfe Ihnen gerne im Haushalt und beim Bügeln. Tel. 0677/643 967 95.
- Vermiete teilmöblierte 3-Zimmer Wohnung 83 m² mit südseitiger Loggia, großes Kellerabteil und Autoabstellplatz. Tel. 0670/205 70 70.
- Englischkonversation beim Wandern in einer Kleingruppe mit Austro-Kanadierin im Raum Mödling unter dem Motto "brush up your English". Schulenglisch ist ausreichend. Montag und Dienstag Vormittag, Donnerstag Nachmittag. Tel. 0664/631 77 77.-
- Suche Garage rund um die Brauhausstrasse zum Kauf. Tel.: 0650/ 931 03 59.

Heurigentermine

Weingut Geiszler, Laxenburger Straße 28, 2351 Wiener Neudorf, Tel.: 0676/4728938, **24.1.-4.2.**

Weinbau Familie Hacker, Parkstraße 31, 2351 Wiener Neudorf, Tel.: 0664 / 173 93 23 **3.1.-14.1.**

Weingut Johann Glanner, Herzfelderstraße 6 2351 Wiener Neudorf, Tel. 0664/1978 365, **6.1.-16.1.**

Bräustüberl „WieNeuBräu“, Parkstraße 35, 2351 Wiener Neudorf, Tel.: 0677 / 617 338 35 **7.1.-28.1., Öffnungszeiten: Mo- Sa von 16- 24h, So und Feiertag 14-24h.**

Freitag ist AB-HOF-Tag – Kommen Sie vorbei!
Jeden Freitag Nachmittag in der Parkstraße und in der Laxenburgerstraße.

Aufgrund der aktuellen Situation sind die Termine aus heutiger Sicht nicht gewährleistet.

Bauernmarkttermine Jänner

Parkplatz der Badner Bahn-Station/Eumigweg

	Weingut Hacker Wiener Neudorf (8-12 Uhr)	Weingut H & K Weiss aus Gols (7-12 Uhr)	Landwirt Holzinger aus Rohrbach (6-11 Uhr)
08.01.		x	x
15.01.	x		x
22.01.		x	x
29.01.	x		x

Störungsdienste der Elektrotechniker

Sa. -, So. -, und Feiertage, jeweils 9 bis 20 Uhr, kostenpflichtig (ab € 105,-! Bezahlung vor Ort)

03.01.-09.01. Bruno Scharf, 2351 Wr. Neudorf, Bahnstraße 28, 0664/9891144

10.01.-16.01. Kolbitsch & Blass GmbH, 2340 Mödling, Hauptstraße 26, 02236/22135

17.01.-23.01. Rezac Elektroinstallationen GmbH, 2340 Mödling, Babenberggasse 10, 0699/14591600, 02236/45916

24.01.-30.01. Rezac Elektroinstallationen GmbH, 2340 Mödling, Babenberggasse 10, 0699/14591600, 02236/45916

31.01.-06.02. Dipl.-HTL-Ing. Dittmar Zoder, 2372 Gießhübl, Rosendornberggasse 15, 02236/45718, 0664/4528137

Notdienste der Installateure finden Sie unter

<https://www.wko.at/branchen/noe/gewerbe-handwerk/sanitaer-heizung-lueftung/Installateurnotdienste.html>



Durch eine Kooperation mit der Marktgemeinde erhalten Fahrschüler mit Hauptwohnsitz in Wiener Neudorf 4% Rabatt.



Eumigweg 3, 2351 Wiener Neudorf, Tel./Fax: 02236-62913
E-Mail: info@fahrschule-wienerneudorf.at

Bundesliga: NV Squash Union derzeit auf Platz zwei

Die dritte Squash Bundesligarunde ging am ersten Dezember-Wochenende in Linz über die Bühne. Das Einserteam der NV Squash-Union Wr. Neudorf-Mödling hatte nur eine Begegnung gegen das Zweierteam des Rekordmeisters, da die Union Styria-Squashers coronabedingt aus dem Bundesligabetrieb ausgeschieden sind.

Jakob Dirnberger, Marcus Greslehner, Georg Stoisser und Mike Haunschmid gaben sich auch in Linz gegen das Zweierteam der Squash-Union mit Manuel Kurzweil, Jacky Peychär, Patrick Strobl und Dusan Medakovic keine Blöße und siegten mit 4:0. Mit den kampflosen 4 weiteren Punkten wurde Platz 2 in der Tabelle gefestigt. Um den 4. Tabellenplatz der Zweier zu halten, musste jedoch in der zweiten Begegnung noch der Squashclub Viehausen geschlagen werden. Das gelang bravourös ebenfalls mit einem 4:0 wobei Patrick Strobl, wieder in einer Fünfsatzpartie die volle Spielzeit ausnützte.

Die nächste Bundesligarunde startet nach der Weihnachtspause am 15. Jänner 2022 in Graz und dann sind auch wieder die Damenteams dran.



Am Bild die beiden „linzreisenden“ NV Squash-Union Wr. Neudorf Mödling Teams von l.n.r.: Marcus Greslehner, Mike Haunschmid, Georg Stoisser, Jakob Dirnberger, Dusan Medakovic, Manuel Kurzweil, Patrick Strobl und Jacky Peychär

© NV Squash-Union

eumigMuseum 2022: Neue Ausstellung und Unterwasser-Film mit Kahrl

Im kommenden Jahr 2022, veranstaltet das eumigMuseum in der Parkstraße wieder eine Sonderausstellung im großen Ausstellungsraum, die anlässlich des NÖ Museumsfrühling im Mai eröffnet wird. Außerdem wird das Unterwasser-Filmprojekt "Nautica" fortgesetzt.

Es wird eine umfassende eumig-Filmkamera-Schau geben, die durch eine Buchpräsentation über eumig-Filmkameras von Vereinsobmann Stellvertreter Gus Seemann ergänzt, und komplettiert wird.

2024 jährt sich die Gründung der RAVAG (Radio Verkehrs AG, - sie bestand bis 1958) zum 100.sten Mal. Am 1. Oktober 1924 wurde die erste Radiosendung ausgestrahlt. Eumig hat von Anbeginn Detektoren und Radios erzeugt. Zu diesem Anlass plant der Förderverein eumigMuseum eine umfangreiche eumig-Radio-Ausstellung, auch wieder komplettiert durch ein eumig-Radio-Buch von Gus Seemann. Die Eröffnung soll wieder anlässlich des NÖ Museumsfrühling 2024 stattfinden, für den Jubiläumstag, den 1. Oktober 2024, wird im Museum ein kleines Event stattfinden. „Für diese Radioausstellung müssen schon jetzt viele Dinge vorbereitet werden.“ berichtet Schriftführerin Uschi Seemann über die ambitionierten Pläne des Vereins. Nicht vergessen ist auch das gemeinsame Projekt mit dem



V.l.n.r.: Stellvertretender Obmann Gus Seemann vom eumigMuseum, Kulturreferent Niki Patoschka, Obmann Mag. Gerhard Pahr

Tauchclub Wiener Neudorf, bei dem mit eumig Nautica-Unterwasser- und modernen Digitalkameras ein Film gedreht werden soll. Es finden Projekt-

treffen statt, im neuen Jahr sollen die ersten Dreharbeiten stattfinden.

Wir sind gespannt!



Tauchclub-Obmann Roland Krammer mit "Kahrl" (l.) dem Protagonisten des geplanten Unterwasserfilms des eumig-Museums.

Pflege mit Herzlichkeit
Qualität zum günstigen Preis!
Für eine kostenlose Erstberatung stehen wir Ihnen gerne zur Verfügung!



Gutschein für **2 Stunden Gratis** bei Neuverträgen!

Büro: 0667 / 7990418
24h/stundenweise Betreuung
Haushaltsführung und Gartenservice
für Kinder, Jugendliche, Senioren
www.pflegemitherzlichkeit.at

24h Hotline: 0664 / 5423616
Wiener Straße 99
2514 Traiskirchen
office@pflegemitherzlichkeit.at

VEREINE

Die „12 Stunden von Bärnkopf“ – Eine Legende kehrt zurück



Die Tage werden kürzer, der nächste Winter kommt bestimmt. Doch für Ausdauersportler bietet dieser ein besonderes Highlight, denn nach langer Pause werden 2022

wieder die 12 Stunden von Bärnkopf ausgetragen. Viele bezeichnen den Langlauf-Ausdauerbewerb im Waldviertel als die "Mutter aller Langstreckenbewerbe".



Tourismus in Bärnkopf: Neuer Rastplatz mit Infopoint

Der Tourismusverein Bärnkopf errichtete bei der Freizeitanlage einen Infopoint. Der Aufbau des Holzpavillons erfolgte durch die Vereinsmitglieder, ebenso die Außen- und Innengestaltung.



Foto v.l.n. r.: Dieter Baumgartner, Lukas Wesely und Anton Täubler vom Tourismusverein sind stolz auf ihr Dorf!

Der Infopoint ist Ausgangspunkt der Langlaufloipen, des Weitwanderweges „Lebensweg“ und die Mountainbike-Strecken führen ebenso daran vorbei.

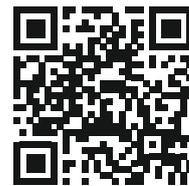
Im Innenbereich ist der Ticketautomat für die Loipenpickerl aufgestellt, welcher von außen bedient werden kann. Es wurde ein Snackautomat aufgestellt, um Gäste mit kleinen Snacks und Getränke zu versorgen. Im Außenbereich gibt es eine Infotafel mit Übersichtsplan

für Langläufer - im Frühjahr wird dort zusätzlich eine Sitzgelegenheit aufgestellt. Die Wander- und Mountainbike-Infotafel werden ebenfalls dort platziert.

Der Tourismusverein Bärnkopf bedankt sich bei den freiwilligen Helfern, der Gemeinde Bärnkopf für die Förderung des Projektes und für die finanzielle Unterstützung durch die Aktion „Stolz auf unser Dorf“ der NÖ Dorf- und Stadterneuerung. ☺

Die „12 Stunden von Bärnkopf“ wurden 1983 erstmals ausgetragen, ein Jahr später war Bärnkopf Teil der WCT (Langdistanz Team-Weltmeisterschaft) zusammen mit Pinzolo, ITA und Jyväskylä, FIN. Das war lange bevor es, auch in anderen Sportarten, 6-, 12- od. 24 Stundenbewerbe gab. OK-Chef Herbert Lackner: „In den 80er und 90er Jahren war dieser Extremlanglauf ein fixer Bestandteil im internationalen Terminkalender. Teams von Schweden über

Finnland (mit dem berühmten Pauli Siitonen) bis China haben teilgenommen. Jetzt, da Ausdauerbewerbe in vielen Sportarten florieren ist es Zeit diesen Urmeter aller Langdistanzrennen wieder auferstehen zu lassen!“



www.12-stunden-baernkopf.at

12 Stunden von Bärnkopf

Termin: 22.1.2022 (Ersatztermin: 19.2.2022)

Bewerbe: 6h Einzel + Staffel
12h Einzel + Staffel

Das Rennen findet auf einem beleuchteten Rundkurs statt. Freie Technik. Es wird aber auch eine Klassikspur präpariert.

Länge: 4,5 km

Höhendifferenz: 99 Hm



Neujahrsgrüße aus unserer Partnergemeinde



Mögen wir an die guten Zeiten mit Freude denken,
aus den schlechten lernen,
im Heute leben,
und das Morgen willkommen heißen.
Für das neue Jahr viel Erfolg und Gesundheit!

Ihr Arnold Bauernfried
Bürgermeister der Gemeinde Bärnkopf

SchülerInneneinschreibung

für das Schuljahr 2022/23



Liebe Eltern!

Die Einschreibung für Ihr Kind wird im Jänner 2022 stattfinden.

Leider können wir Sie zum jetzigen Zeitpunkt noch nicht über den genauen Ablauf informieren, aus Gründen der Vorbeugung gegen das COVID-19/CORONA – Virus.

Eltern von schulpflichtigen Kindern erhalten aber rechtzeitig über die Vorgehensweise Bescheid.

Für **Rückfragen steht Ihnen die Schulleiterin Frau Marion Amri** gerne schriftlich per Mail an: s317241@noeschule.at oder telefonisch **Tel. 02236/ 611 22** zur Verfügung.

Folgende Dokumente werden benötigt:

Geburtsurkunde, Staatsbürgerschaftsnachweis des Kindes oder der Eltern, Meldezettel, Taufschein, Vormundschaftsdekret bei Alleinerziehern, Sozialversicherungsnummer, Mutter – Kind Pass; Informationen aus dem Kindergarten (Übergangsportfolio)

Liebe Grüße
Marion Amri (Schulleiterin)

Die Kindergarteneinschreibung

Wenn Sie möchten, dass Ihr Kind im kommende Kindergartenjahr September 2022 bis Mai 2023 im Kindergarten beginnt, so ist der **Antrag auf einen Platz bis spätestens Ende Jänner 2022 bei der Marktgemeinde Wiener Neudorf** zu stellen.

Eine Aufnahme in den Kindergarten ist nach Verfügbarkeit der Plätze frühestens ab dem vollendeten 2,5. Lebensjahr möglich.

Aufnahmevoraussetzung ist, dass das Kind und mindestens ein Erziehungsberechtigter den Hauptwohnsitz in der Marktgemeinde Wiener Neudorf haben.

Die Einteilung der angemeldeten Kinder in die vorhandenen Kinderbetreuungseinrichtungen obliegt der Gemeinde.

Gerne nehmen wir auch Ihr Anmeldeformular per Email entgegen:
bildung@wiener-neudorf.gv.at

Das Anmeldeformular finden Sie auf unserer Homepage unter:
Bürgerservice - Formulare - Kinder und Schule



<http://www.wiener-neudorf.gv.at/formulare-311.html>

Heizkostenzuschuss des Landes Niederösterreich

...daran angelehnt der Heizkostenzuschuss der Gemeinde!

Ab sofort können Sie bei uns im Bürgerservice um den Heizkostenzuschuss des Landes NÖ in Höhe von € 150,- ansuchen. Formulare bekommen Sie auf der Gemeinde, auf unserer Homepage unter dem Punkt Formulare und unter www.noegv.at. Bitte bringen Sie alle Unterlagen, die zur Prüfung des Antrages nötig sind und Ihre E-Card mit. Ihr Antrag wird von uns geprüft und an die Landesregierung weitergeleitet. Sie können Ihr Formular bis spätestens 30. März 2022 abgeben.

Ansuchen können Sie, wenn Sie in eine der unten genannten Personengruppen fallen:

- AusgleichszulagenbezieherInnen
- BezieherInnen einer Mindestpension § 293 ASVG
- BezieherInnen einer Leistung aus der Arbeitslosenversicherung, die als arbeitssuchend gemeldet sind und deren Arbeitslosengeld/Notstandshilfe den jeweiligen Aus-

gleichszulagenrichtsatz nicht übersteigt.

- BezieherInnen von Kinderbetreuungsgeld, der NÖ Familienhilfe oder des NÖ Kinderbetreuungszuschusses, deren Familieneinkommen den jeweiligen Ausgleichszulagenrichtsatz nicht übersteigt.
- Sonstige EinkommensbezieherInnen, deren Familieneinkommen den Ausgleichszulagenrichtsatz nicht übersteigt.

Der Heizkostenzuschuss der Gemeinde in Höhe von € 280,- wird ab Jänner 2022 ausbezahlt und kann bis zum 28. Februar 2022 beantragt werden. Sie können Ihr dementsprechendes Ansuchen ebenfalls ab sofort im Bürgerservice ausfüllen und abgeben. Auch dieses Formular finden Sie auf unserer Homepage. Diese einmalige Zuwendung der Gemeinde unterstützt Menschen mit Hauptwohnsitz in Wiener Neudorf aufgrund der Richtlinien des NÖ Heizkostenzuschusses. 

Pflegebetreuungsberatung im Gemeindeamt

Aufgrund der aktuellen COVID 19 Bestimmungen finden die Sprechstunden ausnahmslos nur mit vorheriger telefonischer Terminvereinbarung statt.

Es gelten die 3G-Regel und das Tragen einer FFP2 Maske!

Terminvereinbarung unter der HOTLINE 02236/62501/444

(Montag bis Freitag in der Zeit von 9 Uhr bis 16Uhr).

Bitte geben Sie für Rückrufe immer Ihre Telefonnummer bekannt!

Im Jänner 2022 finden die Sprechstunden am 12., 19.



Christa Tauschek, Pflegebetreuungsberaterin der Gemeinde Wiener Neudorf

und am 26.01.2022 jeweils am Mittwoch von 16 bis 18 Uhr statt.

Kostenloser Erste Hilfe Führerscheinkurs für Jugendliche

Am Samstag, den 8. Jänner findet von 8 bis 14 Uhr ein für Wiener NeudorferInnen kostenloser Erste Hilfe Führerscheinkurs in der Rettungsstelle Wiener Neudorf statt. Bitte melden Sie sich persönlich bis 3. Jänner, 10 Uhr im Bürgerservice am Gemeindeamt oder unter buergerservice@wiener-neudorf.gv.at an. Die Teilnehmeranzahl ist begrenzt.

Bei weiteren Rückfragen kontaktieren Sie bitte unser Bürgerservice.



Osterschikurs der Marktgemeinde Wiener Neudorf SCHI***SNOWBOARD***FUN ***2022



Unter der Leitung von Dipl. Sportlehrer Dieter Pflug

Teilnehmen können alle Kinder zwischen dem 10. und dem vollendeten 16. Lebensjahr (bis zum 16. Geburtstag) mit dem Hauptwohnsitz in Wiener Neudorf.

Für einen geringen Kostenbeitrag von € 130,-/Woche ist alles inklusive: Transfer, Unterkunft, All inklusive Verpflegung, Liftkarte, Abendprogramm, und vieles mehr.

**Abfahrt am Samstag, 9. April 2022 um 13 Uhr,
Rückkunft am Freitag, 15. April 2022 um 14 Uhr (inkl. Lunchpaket)**

Wir fahren ins **Nationalpark Jugendgästehaus s'bründl** www.jugend-bruendl.at

Achtung Wichtig! Melden Sie Ihr Kind bitte so früh wie möglich an. Am besten noch vor Weihnachten, denn die Bettenanzahl in der Unterkunft ist beschränkt. Anmeldungen werden nur so lange entgegengenommen wie freie Plätze vorhanden sind.

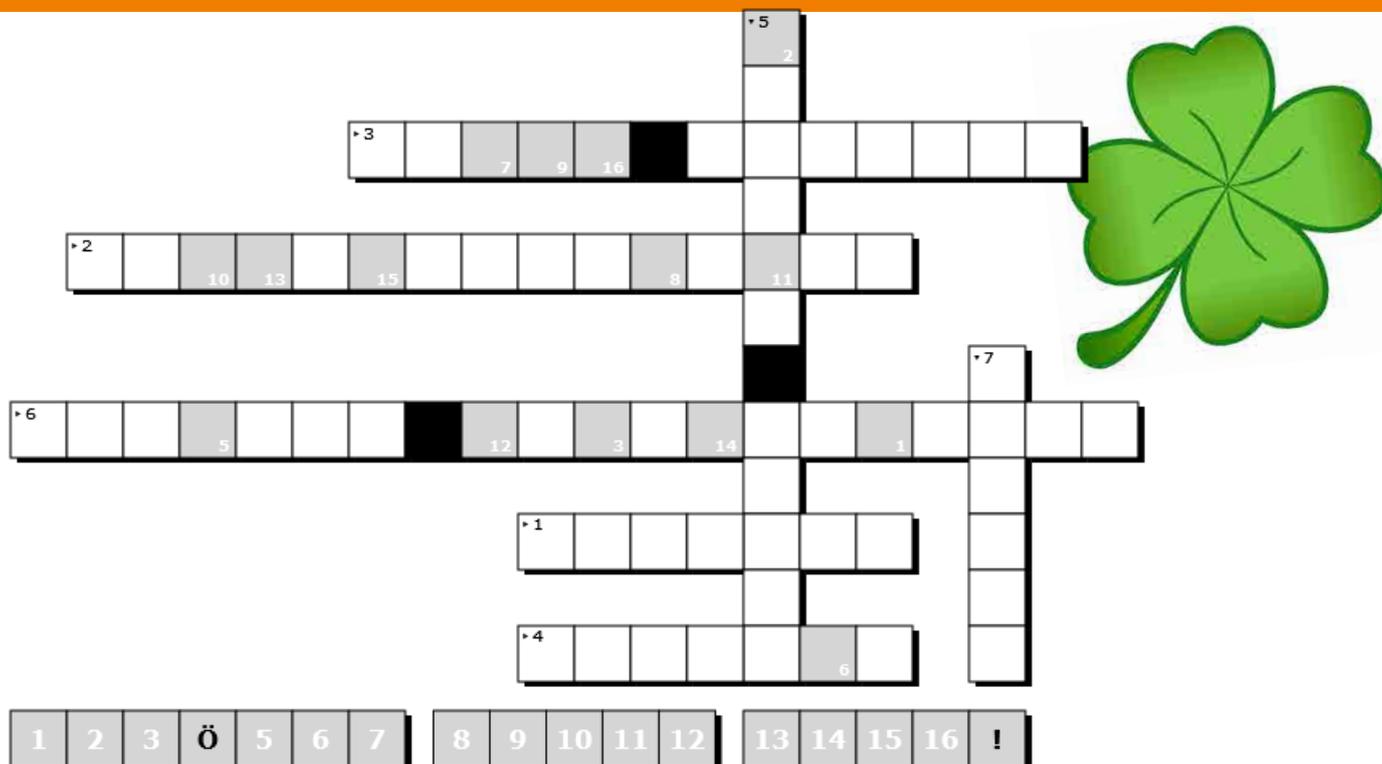
Ende Jänner ist Anmeldeschluss, danach können keine Plätze mehr vergeben werden.
Anmeldeformulare und nähere Infos dazu gibt es im Bürgerservice im Gemeindeamt.

Schneesicherheit ist durch das Schigebiet Kitzsteinhorn, Zell am See garantiert.



Rätsel lösen und 7x das Spiel des Jahres für die ganze Familie gewinnen!

Alle Antworten auf die Fragen finden Sie in dieser Ausgabe der Gemeindezeitung. Viel Glück!



Erstellt mit XWords - dem kostenlosen Online-Kreuzworträtsel-Generator
<https://www.xwords-generator.de/de>

1. In welchem Monat eröffnet die neue Sportsbar im Freizeitzentrum?
2. Welches Konzert findet jedes Jahr im Jänner in Wiener Neudorf statt? Das...
3. Wie heißt die jährlich erscheinende Archivmitteilung der Marktgemeinde Wiener Neudorf?
4. Wie nennt sich das Flötentrio der Musikschule? Die...
5. Wie heißt der Mobilitätspreis, den die Gemeinde 2021 zum dritten Mal erhielt?
6. Wie nennt man das Prinzip, welches Bäumen in der Stadt das Leben erleichtert?
7. Wie heißt der Protagonist des geplanten Unterwasser-Films vom eumigMuseum?



Micro Macro - das Spiel des Jahres 2021. 7x zu gewinnen für die ganze Familie.

So einfach geht's: Senden Sie die Lösung mit Ihrem Namen, Adresse und Telefonnummer an redaktion@wiener-neudorf.gv.at. Wir wünschen viel Glück!

Einsendeschluss ist der 15. Jänner 2022. Auflösung im nächsten Heft.

Auflösung von 12/2021: FESTWEIN

Die Gewinner werden bei der Verlosung am 16. Jänner ermittelt und zeitnah verständigt. Teilnahmeberechtigt sind alle Wiener Neudorferinnen und Wiener Neudorfer. Die Aushändigung des Gewinns erfolgt ausschließlich an den Gewinner. Ein Umtausch sowie eine Barauszahlung des Gewinns sind nicht möglich. Meldet sich der Gewinner nach zweifacher Aufforderung innerhalb einer Frist von 3 Wochen nicht, kann der Gewinn auf einen anderen Teilnehmer übertragen werden. Der Rechtsweg ist ausgeschlossen. Die Marktgemeinde Wiener Neudorf weist darauf hin, dass sämtliche personenbezogenen Daten des Teilnehmers ohne Einverständnis weder an Dritte weitergegeben noch diesen zur Nutzung überlassen werden. Der Teilnehmer kann seine erklärte Einwilligung jederzeit widerrufen. Der Widerruf ist schriftlich an die Marktgemeinde Wiener Neudorf zu richten. Nach Widerruf der Einwilligung werden die erhobenen und gespeicherten personenbezogenen Daten des Teilnehmers umgehend gelöscht.

Bereitschaftsdienste Jänner

Apotheken

Datum	Apotheke	Adresse	Telefon
31.12.	Apotheke Roth am Freiheitsplatz	Freiheitsplatz 6, 2340 Mödling	02236/ 242 90
01.01.	Salvator-Apotheke	Wiener Straße 2, 2340 Mödling	02236/ 22 126
02.01.	Apotheke zum Eichkogel	Veltlinerstraße 4-6, 2353 Guntramsdorf	02236/ 506 600
06.01.	Central-Apotheke	Bahnstraße 2, 2351 Wiener Neudorf	02236/ 441 21
08.01.	Alte Stadt Apotheke „Zum heiligen Othmar“	Kaiserin Elisabeth-Straße 17, 2340 Mödling	02236/ 222 43
09.01.	Apotheke „Zum heiligen Jakob“	Hauptstraße 18a, 2353 Guntramsdorf	02236/ 534 72
15.01.	Südstadt-Apotheke	Südstadtzentrum 1/5, 2346 Maria Enzersdorf-Südstadt	02236/ 424 89
16.01.	Central-Apotheke	Bahnstraße 2, 2351 Wiener Neudorf	02236/ 441 21
22.01.	Apotheke zum Eichkogel	Veltlinerstraße 4-6, 2353 Guntramsdorf	02236/ 506 600
23.01.	Georg Apotheke	Badstraße 49, 2340 Mödling	02236/ 241 39
29.01.	Apotheke „Zum heiligen Jakob“	Hauptstraße 18a, 2353 Guntramsdorf	02236/ 534 72
30.01.	Apotheke Roth am Freiheitsplatz	Freiheitsplatz 6, 2340 Mödling	02236/ 242 90

Arzt

Der Wochenend- und Feiertagsdienst wird auf freiwilliger Basis von den Ärztinnen und Ärzten geleistet. Im Falle eines Dienstes gelten folgende Zeiten: Bereitschaft: 8 bis 14 Uhr, Ordination: 9 bis 11 Uhr. Außerhalb dieser Zeiten wenden Sie sich bitte telefonisch an die **Gesundheits hotline 1450**, an die **Rettung 144** (in lebensbedrohenden Situationen), oder an den **NÖ Ärztedienst 141** ab 19 Uhr.

Datum	Arzt	Adresse	Telefon
01.01.	Dr. Günther FABITS	Enzersdorfer Straße 6/2a, 2340 Mödling	0676/923 26 69
06.01.	Dr. Ilona POLZER	Schillerstraße 26, 2351 Wiener Neudorf	02236/49 693
08.01./09.01.	Dr. Ilona POLZER	Schillerstraße 26, 2351 Wiener Neudorf	02236/49 693
15.01.	Dr. Günther FABITS	Enzersdorfer Straße 6/2a, 2340 Mödling	0676/923 26 69
22.01.	Dr. Günther FABITS	Enzersdorfer Straße 6/2a, 2340 Mödling	0676/923 26 69
29.01.	Dr. Ilona POLZER	Schillerstraße 26, 2351 Wiener Neudorf	02236/49 693
30.01.	Dr. Ilona POLZER	Schillerstraße 26, 2351 Wiener Neudorf	02236/49 693

Zahnarzt (Dienstzeit: 9 - 13 Uhr)

Datum	Zahnarzt	Adresse	Telefon
31.12.-02.01.	Dr. med.dent. Jürgen PUTH	Karl Lyderer-Straße 10, 2514 Traiskirchen	02252/ 745 869
06.01.	Dr. Alexander LÖSCHNAK	Hauptstraße 82, 2384 Breitenfurt bei Wien	02239/ 36 40
08.01./09.01.	DDr. Brigitta BOLDRINO	Badener Straße 2a/7, 2540 Bad Vöslau	02252/ 762 28
15.01./16.01.	Dr. med.dent. Martin NEUMÜLLER	Schwadorfer Straße 7, 2435 Ebergassing	02234/ 723 34
22.01./23.01.	Dr. Petra Caroline STANGL-PUSCH	Hauptplatz 11, 2563 Pottenstein	02672/ 888 26
29.01./30.01.	DDr. Robert WOJTEK	Schremsgasse 10, 2380 Perchtoldsdorf	01/ 865 77 77

Ärzte - Übersicht

URLAUB/Fortbildung Dr. Alireza NOURI 27.12.-07.01. | Dr. Elisabeth STADTER 03.-07.01. | Dr. Kurt KOLOMAZNIK 3.-5.1. und 17.01.-21.01

Gemeindeärztin

Ordination Dr. Stadter Elisabeth

Ärztin für Allgemeinmedizin,
Alle Kassen, Hauptstraße 43, Tel. 02236 / 61 111,
Mo 13-18, Di 8-12, Mi 14-17, Do 9-12, Fr 8-12.
Anmeldeschluss 30 Min. vor Ordinationsende.
Do 8:00 Labor nach Voranmeldung

Praktische Ärzte

Dr. Bachtik Manfred Karl, KFA,

Voranmeldung erbeten,
Bahnstraße 2, Tel. 02236 / 860 746,
Mo, Di, Fr 8:30-12:00, Mo, Do 15:00-18:30

Dr. Drach Doris, Keine Kassen, Bahnstr. 2, Ordination nach Vereinbarung, Tel. 0676 / 6705 200

Dr. Eipeltauer Eduard, Wahlarzt, Bahnstr. 7/1/3, Tel. 02236 / 242 98, Di 15:00-18:00

MR Dr. Kolomaznik Kurt, Ordination nach Vereinbarung, Reisenbauer-Ring 7/4/1, Tel. 02236 / 46 183,
Mo, Mi 14:00-17:00, Di, Fr 9:00-12:00

Dr. Krenn Peter, Parkstraße 33, Tel. 02236 / 62 120, Mo, Do, Fr 8:00-12:00, Di 16:00-18:00, Mi 17:00-19:00

Dr. Nouri Alireza, Alle Kassen, Hauptstr. 31/2, Tel. 02236 / 67 77 76, Mo 9:00 - 13:00, Di 9:00-13:00 & 15:00-18:00, Mi: Vorsorgeuntersuchungen nach Terminvereinbarung, Do 9:00 - 13:00, Fr 10:00-15:00, Di & Do 8:00-9:00, Blutabnahme nach Voranmeldung. Erweiterte Ordinationszeiten nach Terminvereinbarung: Mo 13:30-16:30 und Mi 12:00-17:00

Kinderarzt

Dr. Wildgans Ralph Anton,

Ordination nach Vereinbarung,
Reisenbauer-Ring 7/1/2, Tel. 02236 / 46 905,
Mo, Do, Fr 8:00-13:00, Mi 13:00-18:00

Frauenarzt

Dr. Poschalko Gunda

alle Kassen und privat
Reisenbauer-Ring 2/2/5, Tel.: 02236 / 211 77
Mo-Do 8:00-12:00, Di 14:00-18:00

Zahnärzte

Dr. Gasowski Krystyna,

Wahlarzt Voranmeldung erbeten,
Triester Straße 12/2/1, Tel. 02236 / 86 99 90,
Mo 9:00-13:00, Di 9:00-17:00, Mi 9:00-13:00,
Do 9:00-12:00 und 14:00-19:00 sowie nach telefonischer Vereinbarung

Dr.med.dent Schindler Hubertus,

Reisenbauer-Ring 1/1/3,
Tel. 02236/ 46 952, Öffnungszeiten:
Mo: 8:00-12:00 und 13:00-18:00
Di: 8:00-13:00
Mi: 8:00-12:00 und 13:00-18:00
Do: 13:00-18:00

DDr. Trinkl Nina, Voranmeldung erbeten,
Reisenbauer-Ring 7/4/2, Tel. 02236 / 45 563,
Mo 8:00-12:00, Di 9:00-16:00,
Mi 16:00-20:00, Do 8:00-13:00

Augenarzt

Dr. Polzer Ilona, Wahlarzt, Voranmeldung erbeten, Schillerstraße 26, Tel. 02236/ 49 693,
E-Mail: ordination@gesundeaugen.at
Mo 10:00-14:00, Di 15:00-19:00, Mi 10:00-14:00, sowie nach telefonischer Vereinbarung.

Urologie

Dr. Georgiades Christoph, Wahlarzt,

Ordination nach Vereinbarung,
Reisenbauer-Ring 1/3/5, Tel. 02236/86 44 88,
Di, Mi 14:30-18:30

Interne Medizin

Dr. Schwingenschlögl Thomas, Wahlarzt
Ordination nach Vereinbarung,
Reisenbauer-Ring 5/1/5, Tel. 02236 / 86 59 10,
E-Mail: gesundheit@dr-schwingenschloegl.at
Mo-Do 8:00-15:00

OÄ Dr. Gaba Alketa, Wahlärztin

Ordination nach Vereinbarung
Fachärztin für Innere Medizin Schwerpunkt
Kardiologie, Rheumatologie
Bahnstraße 2/1/2, Tel.0664/5451565
E-Mail: praxis@internist-in-moedling.at

Physiotherapie

Gemeinschaftspraxis „Meine Therapeuten“
Am Anningerpark 5, Stiege 1, Tür 3
02236/383827
Öffnungszeiten: nach Vereinbarung

Gemeinschaftspraxis Physiotherapie Wiener Neudorf

Carl Prenninger Straße 2/13,
Tel. 02236/892930,
Termine nach Vereinbarung

Mag. Gregor Kranzelmayer

Hauptstraße 11-13, Stiege 1 Top 3,
Tel.: 0650/869 297 2
Mo-Do 8- 18 Uhr, www.osteo-physio.com

Apotheken

Central Apotheke/Mag. Pharm Klieber Cornelia, Bahnstraße 2,
Tel. 02236/441 21, Mail: office@central-apo.at
Mo-Fr 8:00-12:00 & 14:00-18:00, Sa 8:00-12:00

team santé apotheke wienuen,
IZ NÖ-Süd, Zentrum B11, Straße 3, Objekt 74,
Tel. 02236 / 66 04 26,
E-Mail: apothekewienuen2355@teamsante.at

Alle Angaben ohne Gewähr

Wir gratulieren herzlich ...

Die Ehrungsbesuche fanden unter den geltenden Corona-Regeln und vor dem Lockdown statt.



Zum 75. Geburtstag von Herrn Wolfgang Spitz gratulieren Gattin Wha-Ja sowie GRin Gabriela Janschka und Bgm. Herbert Janschka.



Die Marktgemeinde in Vertretung durch Bgm. Herbert Janschka und GRin Gaby Janschka freut sich zum 80. Geburtstag von Herrn Franz Werner mit Lebensgefährtin Heidelinde gratulieren zu dürfen.



Zum 80. Geburtstag von Frau Maria Buelacher gratuliert Tochter Maria sowie GRin Gabriela Janschka und Bgm. Herbert Janschka im Namen der Marktgemeinde Wiener Neudorf.



Zum 80. Geburtstag von Herrn Johann Kraus sowie zur Goldenen Hochzeit (50) von Edeltraud & Johann Kraus gratulieren GRin Gabriela Janschka sowie Bgm. Herbert Janschka.



Zum 88. Geburtstag von Frau Leopoldine Haloun gratulieren Sohn Rudi und das Ehepaar Janschka.



Alles Gute zum 88. Geburtstag wünscht die Marktgemeinde Wiener Neudorf Herrn Walter Wukovits.

Wir gratulieren herzlich ...

Die Ehrungsbesuche fanden unter den geltenden Corona-Regeln und vor dem Lockdown statt.



Wir gratulieren LEO (Stadlbauer) dem Tänzer zu seinem 95. Geburtstag!



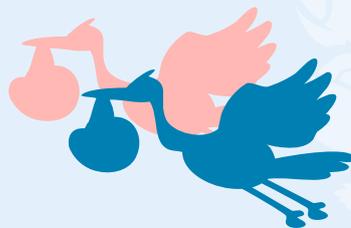
Zum 98. Geburtstag von Frau Melanie Bruckner gratulieren GRin Gabriela Janschka sowie Bgm. Herbert Janschka.



Zur Goldenen Hochzeit (50) von Frau Elfriede und Herrn Mag. Wolfgang Manchen sowie zum 75. Geburtstag von Herrn Mag. Wolfgang Manchen gratuliert die Gemeinde Wiener Neudorf sehr herzlich.



Die Marktgemeinde Wiener Neudorf wünscht Frau Maria Nouza zum 90. Geburtstag alles Gute!



Geburten

23. November 2021

Chiara Sax



Marktgemeinde

Wiener Neudorf

